



Feldkirchner Nachrichten

FOLGE 2 ■ JUNI 2014

MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERMEISTERS DER MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN BEI GRAZ



Bürgermeisterwechsel am 5. Mai 2014

Bürgermeister Erich Gosch anlässlich der Amtsübergabe mit seinem Vorgänger Bgm. a.D. Ing. Adolf Pellischek, dessen Gattin, Bundesrat Bgm. Ernst Gödl und Bezirkshauptmann DDr. Burkhard Thierrichter im Kreise der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

*Erholsame Ferien und einen stressfreien Urlaub
wünschen der Bürgermeister,
die GemeinderätInnen und die Bediensteten
der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz!*



BÜRGERINFORMATION

Parteienverkehr

Mo	8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Di, Do u. Fr	8.00 bis 12.00 Uhr
Mi	kein Parteienverkehr!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo	16.00 bis 18.00 Uhr
Do	10.00 bis 12.00 Uhr Neu!!!

Gemeindeamt

Telefon	(0316) 29 11 35 - DW
Telefax	(0316) 29 58 03
E-Mail	gde@feldkirchen-graz.gv.at

Bei Anrufen bitte die entsprechende Durchwahl benützen! DANKE!
Den genauen Zuständigkeitsbereich der einzelnen Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage www.feldkirchen-graz.at

Nebenstellenverzeichnis

Gemeindeamt

Bürgermeister	Hr. Erich Gosch	DW 17
Amtsleitung	Fr. Brigitte Weissgerber	DW 16
	Hr. Mag. (FH) Harald Birnstingl	DW 30
Sekretariat	Fr. Christine Stinner	DW 15
Melde-, Wahl-, u. Standesamt	Fr. Monika Gretler	DW 12
Bürgerservice	Fr. Antonia Krois	DW 11
	Fr. Sarah Denk	DW 13
Lehrling	Hr. Markus Jöbstl	DW 15
Bauamt	Hr. Andreas Wallner	DW 25
Bauamt	Hr. Philipp Prischnegg	DW 25
Bautechnik	Fr. Ing. Barbara Dobronig	DW 22
Buchhaltung, Steuern/Abgaben	Fr. Ingrid Ullly	DW 23
	Fr. Sabine Bernhard	DW 24
	Fr. Daniela Frasn	DW 26
	Fr. Andrea Szabo	DW 21
Kassawesen	Fr. Marina Schlager	DW 14

Bauhof

Öffnungszeiten	jeden Freitag von 10.00 - 17.00 Uhr
Fax	(0316) 24 40 30
Hr. Martin Finster	0664 / 53 47 614

Bereitschaftsdienst

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Abwasserverband Grazerfeld	(03182) 3326
Untere Aue 20, 8410 Wildon	

Serviceleistungen im Gemeindeamt:

Öffentlicher Notar: Mag. Josef Loidl
Kanzleisitz: Joanneumring 11,
8010 Graz, Tel. 0316/8009
Jeden Montag von 16:30 - 18:00 Uhr
kostenlose Rechtsberatung

Bauberatung und Raumplanung:

Die nächsten Termine sind 28.07., 25.08., 29.09. 2014
BM Ing. Anton **Voit** jeweils zwischen 17:00 und 18:00 Uhr
DI Andreas **Ankowitsch** jeweils zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

Neu!!! Sicherheitssprechstunde

durch die Polizeiinspektion Feldkirchen:

jeden 2. Montag zu Quartalsbeginn von
17:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt

Sonstige Institutionen:

Volksschule: Fr. VDir. Dipl.Päd. Ulrike Kahraman, BEd
Triester Straße 51, Tel.: (0316) 29 14 40

Neue Mittelschule: Hr. HDir. OSR Rainer Blaschke
Triester Straße 53, Tel.: (0316) 29 23 62

Schülerhort: Fr. Gabriele Spurej
Triester Straße 76, Tel.: (0316) 24 12 52

**Gemeindekinder-
garten:** Fr. Daniela Hasl
Wagnitzstraße 2a, Tel.: 0664/8410541

Pfarrkindergarten: Fr. Gabriel
Feldkirchner Str. 226, Tel.: (0316) 29 42 48

Kinderkrippe: Fr. Stefanie Holler
Anton-Bruckner-Gasse 4, Tel.: 03135/50915

Musikschule: Fr. Karoline Scherer
Triester Straße 55, Tel.: 0664/1049053

Bücherei: Jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr
während der Schulzeit
Triester Straße 55 (Kulturheim)
Tel.: (0316) 29 36 66

Notrufe:

Ärztendienst	141
Feuerwehr-Notruf für alle Haushalte mit der Telefon-Vorwahl	0316: (03133) 122 03135: 122
Polizei-Notruf	133
Rettung-Notruf	144
Euro-Notruf	112
Polizeiinspektion Feldkirchen:	Tel.: 059 133 6133
Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen:	
HBI Hannes Binder	Tel.: 0664/33 027 00
Freiwillige Feuerwehr Wagnitz:	
Hr. HBI Franz Moitz	Tel.: 0664/22 79 567

BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS



Die erste Hälfte des Jahres ist vorüber und für viele von uns steht der Urlaub vor der Tür. Der Sommer ist heuer sehr schwer in die Gänge gekommen. Ich hoffe, Sie hatten trotzdem schon Gelegenheit, Sonne zu tanken und die schöne Seite des Frühsommers zu genießen. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Feldkirchen wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Sommer, erholsame Urlaubstage und alles Gute für die zweite Hälfte dieses Jahres 2014.

Am 18. Mai fand die offizielle **Eröffnung des Generationenparks** statt. Neben politischen Vertretern der Marktgemeinde Feldkirchen, der Stadt Graz und der Steiermärkischen Landesregierung nahmen auch zahlreiche Feldkirchnerinnen und Feldkirchner an den Feierlichkeiten teil. Die Neugestaltung des Parks fand überaus großen Anklang – und viele ließen es sich nicht nehmen, im Anschluss an die Festreden die unterschiedlichen Stationen selbst zu erkunden und auszuprobieren.

Im Mai konnte nun endlich mit der **Umgestaltung des Kirchplatzes** begonnen werden. Neben befestigten Parkplätzen wird vor

Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Jugend

dem Friedhof auch ein zentraler **Aufenthaltsplatz** mit einem Brunnen errichtet. Die Umbauarbeiten sollen im Herbst dieses Jahres abgeschlossen sein.

Heuer sollen noch folgende **Strassenbauprojekte** umgesetzt werden: Flughafenumfahrungsstraße (ca. 730 Meter, 2-lagig), Mittermühlweg (Deckschicht auf 160 m inkl. Betonmauer bei Haus-Nr. 6), die Linksabbiegespur im Bereich der Kreuzung Triester Straße / Josef-Gschanes-Straße, die Trattenstraße inkl. Beleuchtung und Entwässerung und die Umfahrung des Steirerwegs inkl. Beleuchtung.

Der **Gehweg vom Türkengraben** zum Steirerweg war schon seit längerer Zeit in einem sehr schlechten Zustand, ebenso das Gelände. Die Gemeinde hat den Gehweg nun **neu asphaltiert** und auf 1,40 Meter **verbreitert**. Auch das Gelände samt Fundament wurde komplett erneuert. Es wird von Seiten der Gemeinde weiterhin mit Nachdruck daran gearbeitet, um im **Ortszentrum** eine für alle beteiligten Verkehrsteilnehmer gültige **Rechtssicherheit** zu schaffen. Dabei steht insbesondere die Sicherheit der Kinder im Vordergrund. Der Gemeinderat wird sich in seiner nächsten Sitzung dieses Themas annehmen und eine Lösung im Sinne aller anstreben.

Nachdem im Vorjahr ein Außenlift an die Volksschule angebaut wurde, wird im heurigen Jahr auch in der **Neuen Mittelschule**

Feldkirchen ein **Personenlift** errichtet. Die Arbeiten werden wieder von der Fa. Steindlbau in den Sommerferien durchgeführt und mit Schulbeginn 2014/2015 abgeschlossen sein.

Die **Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen** hat das alte **Tanklöschfahrzeug** an die Gemeinde Kobersdorf im Burgenland verkauft. Als Preis wurden **€ 50.000,00** vereinbart.

Der von der Gemeinde neu angeschaffte **Kühlanhänger** wird ausschließlich an Feldkirchner Vereine und nicht an Privatpersonen vermietet. Die **Leihgebühr** beträgt **€ 25,00 pro Veranstaltungstag**.

Für die **Zustellung** des Kühlanhängers, die ausnahmslos durch Gemeindegänger erfolgt, wird eine Gebühr in Höhe von **€ 15,00** verrechnet. Vor der Abholung ist der Kühlanhänger ordnungsgemäß zu reinigen; andernfalls wird eine Reinigungsgebühr in Höhe von € 30,00 eingehoben.

In der **Kinderkrippe** Feldkirchen wurde im Juni eine geförderte **Photovoltaikanlage** in Betrieb genommen. Die Kosten für die Anlage belaufen sich auf rund **€ 19.000,00**.

Neben der Sportwochenaktion vom Team „Xund ins Leben“ vom 4. bis 8. August wird in diesem Sommer auch wieder eine **„Sommer-Theater-Werkstatt“** für **6- bis 14-Jährige** durchge-

führt werden. Das **LAUT** (Landesverband für außerberufliches Theater in der Steiermark) veranstaltet zwei Wochenkurse, in denen interessierte Kinder Theaterluft schnuppern und spielerisch die Theaterwelt kennenlernen können. Der Termin für die 6- bis 9-Jährigen ist vom **14. Juli bis 18. Juli**, der Termin für 10- bis 14-Jährigen vom **21. Juli bis 25. Juli**, jeweils von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Veranstaltungsort ist in beiden Fällen der Feldkirchnerhof. Die Kosten betragen **€ 80,00** pro Woche exkl. Mittagessen. Die Gemeinde unterstützt Teilnehmer aus Feldkirchen mit einem Zuschuss von 50 %.

Die Betreuung der Bewohner des **„Betreuten Wohnens“** in der Schlossgasse wurde bislang vom Verein **SBW** (Soziales Betreutes Wohnen) durchgeführt. Mit 1. Juli 2014 hat die **Caritas** der Diözese Graz-Seckau die Aufgaben übernommen. Für die einzelnen Bewohner hat dieser Wechsel keinerlei Einfluss auf die angebotenen Betreuungsleistungen – für sie bleibt alles so wie bisher.

Die Straßenbeleuchtung wird in den nächsten Jahren auf LED-Beleuchtung umgestellt. Wir tragen damit zur Verbesserung der Ausleuchtung bei und senken die Energiekosten nachhaltig. Für jene Lampen, für die es ab 2015 keine Ersatzteile gibt, beginnt die Umstellung noch in diesem Jahr.

Ihr Bürgermeister Erich Gosch

Infotag zum Thema Grundwasser und Hochwasserschutz (Murkraftwerke)

Für alle Anrainer und interessierten Bürger gibt es jetzt erneut die Gelegenheit, sich aus erster Hand genau über die Bereiche Ökologie, Klima und Luft, Grundwasser und Hochwasserschutz in Zusammenhang mit den Murkraftwerken nahe Feldkirchen bei Graz zu informieren.

Die Energie Steiermark AG und die Marktgemeinde Feldkirchen laden alle Interessierten zu diesem Bürger-Infotag am Dienstag, dem 16. September 2014 von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes ein. Nach einer einleitenden Präsentation besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu diesem Themenkreis zu stellen.



FRÜHSTÜCK MIT BÜRGERMEISTER a.D. ING. ADOLF PELLISCHEK

Am 30. April d. J. lud die Gemeinde die Bürgerinnen und Bürger von Feldkirchen zu einem gemeinsamen Frühstück mit Alt-Bgm. Reg.Rat i. R. Ing. Adolf Pellischek auf dem Marktplatz aus Anlass seines letzten Arbeitstages als Bürgermeister der Marktgemeinde Feldkirchen b. Graz. Ihm zu Ehren fanden sich neben zahlreichen Ehrengästen auch viele Feldkirchnerinnen und Feldkirchner ein und nahmen die Gelegenheit wahr, um sich bei einem großen Bürger der Gemeinde persönlich zu bedanken und ihm für seine bevorstehende Pensionierung alles erdenklich Gute zu wünschen.

Liebe Leserinnen und Leser!

Nach 39 Jahren als Gemeinderat und über 29 Jahren als Bürgermeister der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz legte Alt-Bgm. Reg.Rat i. R. Ing. Adolf Pellischek mit Ende April 2014 sein Amt zurück - nicht jedoch, ohne sich gebührend von vielen seiner Wegbegleiter zu verabschieden. Und so hat die Gemeinde zu einem gemeinsamen Frühstück mit „ihrem Bürgermeister“ auf dem wunderschönen Marktplatz geladen.

Auch Kinder der Volks- und der Neuen Mittelschule ließen es sich nicht nehmen, sich von Bürgermeister Pellischek, in dessen Amtszeit u.a. die Errichtung des Gemeinde-kindergartens, die Einführung der Schülerbetreuung im Hort und der Neubau der Hauptschule bzw. Neuen Mittel-schule inklusive Gymnastiksaal verwirklicht wurden, mit Gedichten zu verabschieden.

Das gesamte Wirken von Alt-Bgm. Adolf Pellischek zu beschreiben,

würde den Rahmen dieser Zeitung weitaus sprengen. Es seien an dieser Stelle auszugsweise nur einige Vorhaben erwähnt:

- Neugestaltung des Ortszentrums
- Umbau des Gemeindezentrums
- Neubau des Sportplatzes
- Revitalisierung des Feldkirchnerhofes
- Ausbau der Wasserversorgung
- Ausbau des Murradweges
- Neubau des Altstoffsammelzentrums
- Neubau des Gemeindebauhofes
- Neubau des Rüsthauses der FF Feldkirchen
- Anbindung an die A2-Südautobahn
- Errichtung des Ärztezentrums
- Errichtung der 4-gruppigen Kinderkrippe
- Gründung der Wirtschaftsgemeinschaft GU 8



Es war ein strahlender Tag, an dem Alt-Bgm. Reg.Rat i. R. Ing. Adolf Pellischek seinen letzten Arbeitstag im Gemeindeamt der Markt-gemeinde Feldkirchen antrat. Bereits vor 9:00 Uhr fanden sich die ersten Gäste ein.



Neben anderen Bürgermeistern bedankte sich Bgmin. Ursula Rauch aus Kalsdorf für die jahrelange gute Zusammenarbeit zwischen den GU 8 – Gemeinden.

PELLISCHEK ANLÄSSLICH SEINES LETZTEN ARBEITSTAGES



Auch Familie Puster nahm diesen Tag zum Anlass, sich von Adolf Pellischek zu verabschieden und ihm alles Gute für seine Zukunft zu wünschen.



Hier ist Adolf Pellischek mit seinem Nachfolger, Bgm. Erich Gosch, zu sehen.



Einen wesentlichen Anteil an der erfolgreichen Arbeit des Alt-Bürgermeisters hatte Brigitte Weissgerber, die als Amtsleiterin viele Jahre an der Seite ihres Chefs die Geschicke im Gemeindeamt gelenkt hat.



Adolf Pellischek hat anlässlich seines 70. Geburtstags die Ehrenbürgerschaft von Feldkirchen überreicht bekommen und ist Träger des Ehrenringes. Er ist auch Träger des Großen Ehrenzeichens des Landes Steiermark.



Ing. Adolf Pellischek war als Bürgermeister für alle Gemeindeglieder da und hatte stets ein offenes Ohr für deren Probleme und Sorgen.

Die gesamte Feldkirchner Bevölkerung sagt Danke und wünscht viel Glück und Gesundheit und noch viele glückliche Jahre im Kreise der Familie!





Der Generationenpark ist eröffnet!

Endlich war es so weit! Die Planung funktionierte perfekt, einzige Unsicherheit war das Wetter! Aber... Petrus hatte Erbarmen und so konnte der Generationenpark mit Miniaturgolfanlage am Sonntag,



den 18. Mai 2014, eröffnet werden. Unter den zahlreichen Ehrengästen befanden sich auch unser pensionierter Altbürgermeister, Herr Ing. Adolf Pellischek, Landesrätin Frau Mag.a Elisabeth Grossmann und



Herr Bundesrat Mag. Ernst Gödl. Die hohe Geistlichkeit segnete am Schluss der Festreden, geführt durch unseren Neubürgermeister, Herrn Erich Gosch, die gesamte Anlage.

Nach einer Gesamtbauzeit von einem Jahr übergeben wir mit



Stolz die wirklich gelungene Anlage an Jung und Alt! Auf dem Areal befindet sich neben Sandkisten, Rutschbahnen, Klettergerüsten, Hängematten und Riesenschachspiel auch eine supertolle 18 Loch-Miniaturgolfanlage.

Am Eröffnungstag konnte man sich von unserer „Kräuterfrau“ Christine Andrá perfekt beraten lassen, wie man die Kräuter, die neben dem Naschgarten im Kräutergarten gepflanzt sind, verarbeiten kann. Frau Brigitte Swonar, die die Planung des Generationenparks über-

nahm, führte an diesem Tag das interessierte Publikum durch die einzelnen Stationen des Gleichgewichtsparcours für Senioren.

Am Nachmittag gab es ein Mini-golfturnier für Kinder und Erwachsene. Als Preis winkte ein Turnier für 10 Personen, gespendet von



der Marktgemeinde Feldkirchen. Wir hatten nicht mit einem solchen Interesse gerechnet und aus 5 Gruppen bewerteten wir dann je einen Sieger für Kinder bis 12 Jahren und einen aus der Gruppe ab 12 Jahren. Wir gratulieren recht herzlich!

Seit der Eröffnung wird der Generationenpark sehr gut angenommen, der Kleinkinderplatz ist immer gut besucht und die Begeisterung für den Minigolfplatz ist enorm.

Das ist aber erst der erste Teil der Bauphase. Nach Ausschreibung und Angebotseinsichten wird der zur Zeit nicht bebaute Teil westlich vom Park durch eine Außen-Tischtennisanlage und eine Trendsportanlage erweitert.

Wir wünschen den FeldkirchnerInnen weiterhin viel Spaß mit dem

Generationenpark und bitte achten Sie auch selbst darauf, dass der Park gut erhalten bleibt und von Vandalismus verschont wird. Wenn jeder achtsam mit öffentlichem Gut umgeht, hat jeder einen Nutzen davon.



Öffnungszeiten während der Ferien:

Täglich außer Montag
9:00 - 11:00 Uhr
und 15:00 - 19:00 Uhr
Montag: 15:00 - 19:00 Uhr



Audit familienfreundliche Gemeinde

Mit diesem letzten Projekt „Generationenpark“ wird das Audit familienfreundliche Gemeinde abgeschlossen.

Das Endzertifikat wird unserer Gemeinde im Oktober 2014 in Villach verliehen.

Verbunden mit dem Zertifikat waren verschiedene Auflagen. Begonnen hat es vor 3 Jahren, wenn Sie sich erinnern, gab es ein Flugblatt - einen Fragebogen an alle Gemeindeglieder, welche Wünsche sie haben, um Feldkirchen familienfreundlich zu machen.

Aus den zahlreichen Rückmeldungen habe ich mit meinem Team aus 25 Leuten einige verwertbare Wünsche umgesetzt.

Dies waren:

Entlang der Bahn Sitzbänke zum Verweilen aufzustellen... wurde sofort umgesetzt.

Die bestehenden Kinderspielplätze zu sanieren und Bänke und Schattenplätze zu schaffen ... auch

erledigt. Wir machten eine Begehung mit Rollis, Kinderwagen und Senioren um für mehr Barrierefreiheit zu sorgen. Auch da gab es Problemstellen, die wir beheben konnten.

Ein jährlicher Gesundheitstag im Herbst ist bereits Fixpunkt der Gemeindeveranstaltungen! Ein großer Wunsch war eine Kinderkrippe, die wir im südlichen Teil von Feldkirchen im Oktober 2013 eröffnen konnten. Auch ein Lebensmittelgeschäft auf diesem Areal wurde Wirklichkeit. Leider konnten wir den Wunsch, einen Kinderarzt nach Feldkirchen zu bekommen noch nicht erfüllen, wir versuchen es weiterhin, aber zur Zeit besteht kein Interesse seitens eines Arztes daran. Und nun wurde als größtes und letztes Projekt der neu gestaltete Generationenpark mit Miniaturgolfanlage der Bevölkerung in einem Festakt am 18. Mai übergeben! Wir bleiben auch weiterhin bemüht, Feldkirchen familienfreundlich zu gestalten und erhalten.

Eveline Mellacher

NEU! NEU! NEU!
 Jeden Donnerstag Nachmittag ab 16 Uhr
Kräutergruppe Feldkirchen
 Treffpunkt im Generationenpark

Eine Reise in die Natur

- Kräuterwanderung**
- Workshops**
 - Kräuterminutenfile
 - Kräuterbrot
 - Kräuterzucker
 - Kräuterfahne
 - Strug/Säfte
 - Öle
 - Säfte
 - Kräuterweibchen
 - Und vieles mehr
- Und sonst noch**
 - Buchhören
 - Garten-Tagebuch
 - Miniature
- Hildegard von Bingen**
 - Hildegardsbäume
 - Hildegardskresse
 - Hildegardskraut
- Kräuterküche**
 - Aufläufe
 - Brot
 - Rezepte mit Kräutern

Preis € 8,00,- (incl. Unterlagen zum Workshop)
 Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung
André Christine
 0664 4145163
christine.andreas@fhd.at
 Wir (das Team und ich) freuen uns auf Ihr Kommen!

Teilweise Auflassung der Wagnitzstraße

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz hat in seiner letzten Sitzung, wie schon vor längerer Zeit angekündigt, die Auflassung der Wagnitzstraße zwischen der Kreuzung Wagnitzstraße / Blumenweg und der Liegenschaft Wagnitzstraße 112 beschlossen.

Die Zufahrt zur Liegenschaft Wagnitzstraße 112 ist wie bisher über die Triester Straße und den südlichen Teil der Wagnitzstraße möglich.

Die Wagnitzstraße ist nur mehr über den Hohlweg, welcher im vergangenen Jahr verbreitert wurde, erreichbar.

Grundstück im Ausmaß von ca. 2.000 m² mit guter Verkehrsanbindung ab Juni 2016 als Grünschnittsammelplatz gesucht. Nähere Informationen direkt im Gemeindeamt.



WER BAUT WO?

ÖWGES Gemeinnützige Wohnbau Gesellschaft mbH,

Warnhauserstraße 19, Zubau und Sanierung des bestehenden Einfamilienwohnhauses

Enes und Indira Garibovic, Niechtenmühlstraße 32f, Errichtung eines Doppelwohnhauses mit überdachten PKW-Abstellflächen

Dr. Stefan und Dr. Katrin Münch, Erlenweg 19, Errichtung

eines Einfamilienwohnhauses mit überdachtem PKW-Abstellplatz

Anneliese Pölzl-Zeidler, Mozartgasse 20a, Errichtung eines Einfamilienwohnhauses

Hutter Martin, Mühlweg 24, Zu- und Umbau des bestehenden Zweifamilienwohnhauses zu einem Dreifamilienwohnhaus, Errichtung eines überdachten PKW-Abstellplatzes, sowie Nutzungsänderungen

Perlmoser Beton GmbH, Schönbergerstraße 11, Errichtung einer mobilen Betonmischanlage sowie Aufstellung von Containern

SB-Autowaschanlagen Winterleitner GmbH, Triester Straße 8-10, Errichtung einer Sicht- und Lärmschutzwand

Peter Panitsch GmbH, Seebachergasse 11, Zubau einer Lagerhalle, sowie Errichtung von Lärmschutzwänden

Ewald Scheucher, Wagnitzstraße 109, Um- und Aufbau des bestehenden Einfamilienwohnhauses zu einem Dreifamilienwohnhaus, sowie Geländeänderungen

Senad Horozovic, Rennergasse 24, Errichtung eines Zweifamilienwohnhauses und überdachten PKW-Abstellplätze



ENERGIEBERATUNG BEI GEBÄUDESANIERUNG

Als wesentlichen Schritt zur Umsetzung des Klimaschutzplanes Steiermark und der Energiestrategie Steiermark 2025 will das Land Steiermark eine Erhöhung der Sanierungsrate bei bestehenden Gebäuden fördern. Durch eine auf die spezielle Situation des jeweiligen Gebäudes abgestimmte Beratung vor Ort werden die HauseigentümerInnen in der Steiermark unterstützt, die tatsächlichen energetischen Sanierungspotentiale ihres Gebäudes zu erkennen, und auch dazu angeregt, eine möglichst umfassende, energetisch sinnvolle Sanierung des jeweiligen Gebäudes durchzuführen. Durch die Investition in diese Sanierung und die damit verbundene Senkung des gesamten Energieverbrauches des Gebäudes werden sowohl unmittelbare Einsparung von CO₂-Emissionen als auch die Verringerung der Umweltbelastung erreicht. Die unabhängigen EnergieberaterInnen des Netzwerk Energieberatung Steiermark machen direkt vor Ort eine sorgfältige Bestandserhebung und Bewertung der Gebäude und besprechen mit den Bera-

tungskundInnen Sanierungsvarianten und Förderungsmöglichkeiten für das zu sanierende Gebäude. Im Rahmen einer zweiten ausführlichen Energieberatung erhält der/die Hauseigentümer ein individuelles Gesamtsanierungskonzept mit

Schritt-für-Schritt Empfehlungen für das Sanierungsprojekt. Die Förderung des Landes beträgt 70% der Beratungskosten (bei einem Einfamilienhaus max. EURO 350,00/bei einem Mehrfamilienhaus max. EURO 525,00). Durch

die Förderung von Raiba und Gemeinde Feldkirchen (jeweils EURO 50,00) verbleiben dem Interessenten nur mehr EURO 50,00 (beim Mehrfamilienhaus EURO 125,00). Nutzen Sie diese Gelegenheit – es lohnt sich

Kostenlose Erstberatung
Preis Kosten: €0,-
Kommen Sie zur persönlichen Erstberatung und um das Thema Energie, Förderungen und wirkungsvolle Sanierungsmöglichkeiten. Nach Terminvereinbarung liefert sich Ihre IKT für's Beratung: 30 Minuten Zeit.

Energiespar-Beratung
Preis Kosten: €54,-
Ihre IKT für's Beratung macht Sie 1 % Minuten lang bei Ihnen zu Hause individuell über Energiepotentiale in Ihrem Haushalt, Energiekostenreduktion, erneuerbare Energie und Klimaschutz.

Vor-Ort-Energie-check + Beratung
Preis Kosten: €150,-
Ihre IKT für's Beratung macht vor Ort eine Bestandsaufnahme Ihres Gebäudes, erstellt ein individuelles Sanierungskonzept für Gebäude und Heizung und wird Sie individuell über Umsetzung und Förderung.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



WILLKOMMEN IN DER BUSINESS CLASS

Der neue ŠKODA Superb Business mit bis zu 3.800,- Euro¹⁾ Preisvorteil.

Komfortabel wie kein anderer: inkl. Parklenk-Assistent, Navigationssystem inkl. Freisprechanlage mit Bluetooth Premium, Leder-Interieur u.v.m.

PORSCHE
GRAZ-LIEBENAU

8041 Graz, Ferdinand-Porsche-Platz 1
Tel. 0316/4680-161
www.porsche grazliebenau.at

Ihr ŠKODA Verkaufsteam freut sich auf Ihr Kommen!



Harald Sunko
0316/4680-159



Peter Jantscher
0316/4680-161



Alexander Schwarz
0316/4680-108

Verbrauch: 4,6-9,4 l/100 km.
CO₂-Emission: 119-217 g/km.
Alle angegebenen Preise sind unverbindlich, nicht kart.
Richtpreise inkl. NVA und MwSt. Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Symbolfoto. Stand: 06/2014. 1) Die Preisvorteile der Superb Business-Modelle unterscheiden sich je nach Ausstattungslinie Ambition oder Elegance. Der angeführte Preisvorteil und die angeführten Ausstattungsdetails beziehen sich auf den Superb Combi Elegance Business.

LEHRLING IM GEMEINDEAMT

Der große **steirische** Frühjahrsputz



Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen an der diesjährigen Aktion.

Obmann GR Alois Dietrich

„Ich heiße Verena Wagner und absolviere seit 02. Jänner 2014 eine integrative Lehre zur Verwaltungsassistentin im Gemeindeamt. Gemeinsam mit meinen Eltern und meinem Bruder wohne ich in Feldkirchen bei Graz. Meine Hobbys sind Reisen, Shoppen und Freunde treffen.“

Wir heißen herzlich unsere Verena willkommen! Da sie uns schon seit einigen Monaten tatkräftig unterstützt, konnte sie uns bereits mit ihrem Fleiß und ihrem Einsatz beeindrucken!

Bgm. Erich Gosch
und die KollegInnen des Gemeindeamtes

Haussammlung 2014

Laut Bescheid des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung vom 14. Februar 2014 (GZ: ABT03-4.4 G/6 – 2000/85) wurde dem Steierischen Landesverband der Gehörlosenvereine die Bewilligung erteilt, eine öffentliche Haussammlung **vom 1. Juni 2014 bis 31. Juli 2014** im Bundesland Steiermark durchzuführen.

**Die Firma Saubermacher
ersucht alle Gemeindebewohner,
die diversen Mistkübel bereits am Abend vor
der Abfuhr zur Entleerung bereitzustellen!**

Ärger mit Pferdeäpfeln

Auf Grund mehrfacher Beschwerden über das Verhalten von Reitern möchten wir Ihnen einen Ausschnitt der Straßenverkehrsordnung näherbringen:

§ 79. Reiten

(2) Reiter dürfen nur die Fahrbahn und auf Straßen mit Reitwegen nur die Reitwege benutzen. Bei der Benutzung der Fahrbahn gelten für sie die Bestimmungen des II. Abschnittes sinngemäß und sie haben Arm- oder Lichtzeichen zu beachten.

(3) Bei Dämmerung, Dunkelheit, starkem Nebel oder wenn es die Witterung sonst erfordert, müssen Reiter bei Benutzung der Fahrbahn, wenn die sonstige Beleuchtung nicht ausreicht, durch hell leuchtende Laternen an der linken Seite gekennzeichnet sein. Leider finden wir immer wieder

Pferdeäpfel auf unseren Straßen. Dies fällt unter:

§ 92. Verunreinigung der Straße

(1) Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung ist verboten. ...

Das bedeutet, dass ReiterInnen die durch Pferdeäpfel verursachten Verunreinigungen selbst entfernen müssen, das Unterlassen andernfalls zur Anzeige gebracht werden kann!



AWV Super-Müll und die kleinen Batterien

Nach der letzten Restmüll-Analyse schwebten erschreckende Zahlen unter die Ich so gar nicht glauben mag!

Die Hälfte der verkauften Batterien wird nicht in der Sammlung erfasst, obwohl Batterien gefährliche Stoffe beinhalten, die speziell behandelt werden müssen!

Es waren Unmengen an Batterien im Restmüll gefunnen, obwohl die da so gar nicht hingehören! Angeblich landet jede zweite gekaufte Batterie im Restmüll - das kann doch nicht sein!

In jeder Gemeinde gibt es eine Sammelstelle für Gerätealtbatterien. Ansonsten kannst du sie auch in jedem Geschäft, welches Batterien verkauft, abgeben!

Entsorgst DU BATTERIEN im RESTMÜLL???

Das bald, einer Super-Müll



GRATULATIONEN

Goldene Hochzeit



Werner und Elfriede LEEB
Mühlweg 7a/6 geheiratet am 04.04.1965

Diamantene Hochzeit



Josef und Hildegard GRABNER
Lange Gasse 7/1, geheiratet am 24.04.1954

Eiserne Hochzeit



Adam und Kristina SCHERER
Wehrmeisterweg 8, geheiratet am 21.05.1949

Geburtstage



90 Jahre
Karl STROHMAYER
Mitterlingweg 24
geb. am 09.05.1924



80 Jahre
Josefa WAGNER
Brunnengasse 1
geb. am 17.04.1934



90 Jahre
Gertrude PILZ
Triester Straße 101
geb. am 15.05.1924



80 Jahre
Margarete KERN
Am Hof 5/2
geb. am 11.04.1934



80 Jahre
Pius JÖBSTL
Triester Straße 203
geb. am 27.04.1934



80 Jahre
Gustav STASTNY
Schachenwaldstraße 18
geb. am 20.04.1934

Ihr Meisterbetrieb



Felkel-Lierzer Ges.m.b.H.

Gas - Wasser - Heizung - Alternative Energie
Peter-Rosegger-Str. 13 • 8073 Feldkirchen • 0316 / 29 60 01

felkel@aon.at

www.felkel-lierzer.at

office@felkel-lierzer.at



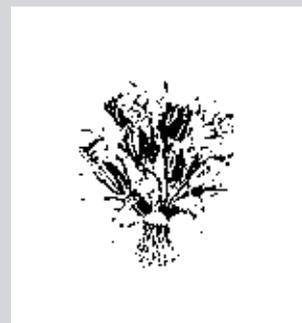
80 Jahre
Rosa Maria MÜHLEFELLNER
 Johann-Joseph-Fux-Gasse 4/1
 geb. am 09.05.1934



80 Jahre
Heinrich LEDERER
 Mühlweg 14/1
 geb. am 19.05.1934

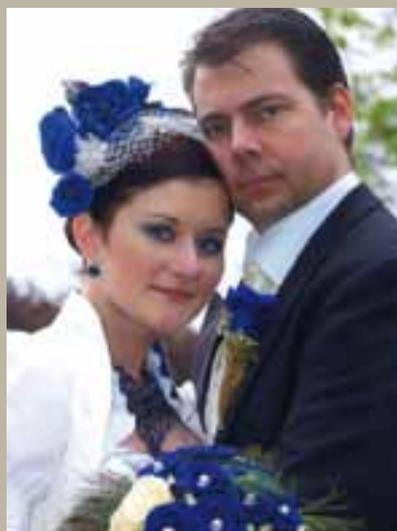


80 Jahre
Herbert BRUGGER
 Flughafenstraße 5/1
 geb. am 01.06.1934



80 Jahre
Erika Elisabeth SAMMER
 Triester Straße 101
 geb. am 09.06.1934

Eheschließungen



Mario ILLEK und Katharina KROIS –
 am 14.04.2014



Manfred FUCHS und Marianne Adolfin WEBER –
 am 10.05.2014

- Klaus CERNIC und Karin GOJER –** am 05.04.2014
- Luberki NUNEZ ARIAS und Cristina ROSARIO –** am 05.04.2014
- Josef BARMÜLLER und Cordula MINHARD –** am 19.04.2014
- Wolfgang GUTSCHI und Claudia Maria KLEMENT –** am 03.05.2014
- Jan Christopher Markus REITER und Stephanie CUSSIGH –** am 10.05.2014



Johann Franz KOREN und Eveline ZÖHRER am
 26.05.2014

Herzliche Gratulation



Wir möchten Fr. Mag^a Julia List zu ihrem abgeschlossenen Studium in Italienisch und Germanistik gratulieren. Sie hat ihr Studium nicht nur mit Auszeichnung abgeschlossen, sondern auch ein Jahr unter der Mindeststudiumszeit.

Um diesen Erfolg feiern zu können, hast du bewiesen, dass es zu viel Wissen auch Engagement, Ehrgeiz und Durchsetzungsvermögen bedarf. Du bist deinem Motto „Nur Erfolge machen erfolgreich“, wieder einmal gerecht geworden.



Sterbefälle	verstorben am
Karl FLEISCHHACKER, 72 Jahre	09.04.2014
Walter Kurt LIRZER, 67 Jahre	09.04.2014
Vladimir CERCINOVIC, 70 Jahre	15.04.2014
Karl Ernst KATTER, 48 Jahre	17.04.2014
Helga Karoline ERKINGER, 79 Jahre	19.04.2014
Franz Ferdinand Adolf BAUER, 77 Jahre	29.04.2014
Johann RAUS, 46 Jahre	04.05.2014
Christine CIGLER, 89 Jahre	07.05.2014
Herwig Ferdinand PRIELER, 74 Jahre	07.05.2014
Josefa FINK, 89 Jahre	01.06.2014

GRABSTEINE - REPARATUREN



H. STOFF
 Kalsdorf, Friedensweg 7
 www.stoffstein.at
 Tel. 03135 / 52 6 97

**Kostenlose Planung & Beratung
 Inschriften & Vergoldungen
 Laternen & Vasen
 Winterrabatt**

BERATUNG - AUSSTELLUNG

INTERNATIONAL WELDING SPEZIALIST
 Zertifizierung nach EN 1090 und ISO 3834



SCHLOSSERMEISTER
 SCHWEISSWERKMEISTER
 KUNSTSCHLOSSER

Metalltechnik

ARMIN LACKNER

Ottokar-Kernstockgasse 27 8073 Feldkirchen
 Tel. 0676/54 17 586, FAX 0316/89 00 34 15

www.armin-lackner.com

Ihre private Bestattung
 • Seriös • Einfühlsam • Würdevoll



Ewald Wolf, MBA

**Verlässlicher Partner
 in schweren Stunden**

Ewald Wolf und sein Team stehen 24 Stunden am Tag –
 und das 365 Tage im Jahr – zur Verfügung.



*Als Berater und Begleiter im Trauerfall erledigen wir im
 einfühlsamen Beratungsgespräch alle Belange für eine
 würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.*



Patrick Trummer

**Auf Wunsch beraten wir Sie auch gerne bei
 Ihnen zuhause!**

8073 Feldkirchen, Marktplatz 1
Tel. 03135/54 666 od. 0316/266666
 Öffnungszeiten - nach telefonischer Vereinbarung

BestattungWOLF

Kalsdorf • Feldkirchen • Graz • Seiersberg • Vasoldsberg • Deutschlandsberg • Stainz • St. Stefan ob Stainz • Bad Gams • Frauental

erreichbar von 0 - 24 Uhr ☎ 03135/54 666 • www.bestattung-wolf.com

FESTSCHRIFT FELDKIRCHEN 2014

Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz plant für September dieses Jahres die Herausgabe eines aktuellen Bandes zur Entwicklung und Geschichte der MG Feldkirchen seit 1999. Aus diesem Grunde darf ich Sie als redaktioneller Leiter und Mitautor dieses Projektes dazu einladen, die Leistungen Ihres Vereines / Ihrer Institution / Ihres wirtschaftlichen Betriebes während der Jahre 1999 bis 2014 in genannter Publikation darzustellen. - Folgende Punkte (analog bitte auf Institutionen wie Polizei, Feuerwehr, Schule etc. anzuwenden) sollte Ihre Darstellung enthalten:

- Grundsätzliche Aufgaben und Zielsetzungen
- Tätigkeiten, Projekte, Leistungen etc. seit 1999
- Vereinsleitung / Vorstände / Mitarbeiter seit 1999
- Mitglieder- bzw. Mitarbeiterstand
- Leistungen, Ehrungen, Verabschiedung, Nachruf besonders verdienter Personen (+ Foto)
- div. Fotomaterial (Gruppenfoto, Aktivitäten, Logo des Vereins bzw. der Institution)
- Sonstiges; Probleme, Wünsche, Anregungen

Folgende Punkte sollte die Darstellung Ihres wirtschaftlichen Betriebes enthalten:

- Grundsätzliche Aufgaben und Zielsetzungen des Betriebes
- Vorteile des Betriebsstandortes Feldkirchen
- Firmengeschichte seit 1999. (Sollte Ihr Unternehmen in der 1999 erschienenen Publikation "Die Geschichte der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz" noch nicht aufscheinen und vor 1999 gegründet worden sein, so ersuche ich auch um eine Kurzdarstellung der Unternehmensgeschichte vor 1999.)
- Mitarbeiterstand 1999 / 2014
- div. Fotomaterial (Foto des Firmensitzes, ev. des Produktes / Tätigkeit, Gruppenfoto, Aktivitäten, Logo etc.)
- besondere Leistungen im Bereich Umweltschutz
- bei kulinarischen Betrieben: ev. das Rezept einer lokalen Spezialität & Foto
- Sonstiges (Anregungen, Wünsche, Probleme...)
- Umfang bei "Klein- und Mittelbetrieben" bitte etwa 1 - 2 Seiten; bei "Großunternehmen" mehr
- bitte keine reinen "Inserate" oder "Inserattexte"

Gestaltung und Umfang des Manuskriptes (bitte im Dateiformat Office .doc oder docx, bzw. Libre Office - Formate) sei ganz Ihnen überlassen; Fotos bitte in Auflösung mind. 600 dpi, JPG oder TIFF, (Originale bzw. Vorlagen können auch von mir eingescannt werden).

Manuskripte, Unterlagen, Datenträger, Fotos etc. bitte per Post an meine Adresse oder bitte bei Frau Amtsleiterin Brigitte Weissgerber (Marktgemeindeamt) mit dem Vermerk "Feldkirchen III" abgeben:

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass ich mich nicht persönlich der Abfassung der Texte für die über 400 Vereine und wirtschaftlichen Betriebe annehmen kann. (Redaktionsschluss: Ende Juli 2014)
Für Ihre Bemühungen danke ich Ihnen sehr herzlich!

Ingo Mirsch, Am Andritzbach 28b, 8045 (ingo.mirsch@gmail.com) (pro Email 20MB möglich)

Geburten

	geboren am
Andre BERNHART	08.04.2014
Hamza BARJAKTAREVIC	15.04.2014
Imran KANURIC	20.04.2014
Paul Lukas SCHLACHTISCH	21.04.2014
Ajlin PALJEVIC	24.04.2014
Gabriela CURAK	06.05.2014
Rijad CAJIC	07.05.2014
Maja Hannah MURIC	23.05.2014
Fabian GRÜMER	29.05.2014
Semin Amin KARAIBRAHIMOVIC	05.06.2014
Laura Angela PURECA	09.06.2014
Cristiano Angel Claudio PORCAR	10.06.2014
Amin ABDIHODZIC	12.06.2014

*Wir begrüßen unsere
neuen FeldkirchnerInnen!*

AUSZAHLUNG JAGDPACHT

Gemäß § 21, Abs. 1 und 2 des Stmk. Jagdpachtgesetzes 1986, LGBl. Nr. 23/1986, i.d.g.F. wird die jährliche Jagdpacht in Höhe von €5.087,10 an die Grundbesitzer des Gemeindejagdgebietes unter Zurrundelegung des Flächenmaßes der in das Gemeindejagdgebiet einbezogenen Grundstücke aufgeteilt.

Der Antrag kann im Marktgemeindeamt während der Parteienverkehrsstunden **ab sofort bis längstens 14. August 2014** gestellt werden. Anteile, die nicht behoben wurden, verfallen zugunsten der Gemeindekasse.



PETER PANITSCH
STÄIRISCHE WEINFELDER

PETER PANITSCH GMBH
Seebachergasse 11
A-8073 Feldkirchen
T +43 (0)316/291366
F +43 (0)316/291366 75
office@peterpanitsch.at
www.peterpanitsch.at



KINDERGEMEINDERAT



FÜR EIN KINDERFREUNDLICHES FELDKIRCHEN

Wenn sich 17 engagierte Burschen und Mädchen des Kindergemeinderats Feldkirchen zusammensetzen und gemeinsam überlegen, wie ihre Marktgemeinde noch kinderfreundlicher werden kann, dann

Tatsächlich organisierten die Kindergemeinderätinnen und -räte am 11. Juni 2014 für Volksschulkinder ab 8 Jahren einen Filmnachmittag in der Aula. Den Kindern war es ein besonderes Anliegen, eine

zugleich spannenden Filmnachmittag. Seit März 2014 wurde im Kindergemeinderat intensiv für den Kinonachmittag gearbeitet. Die Mädchen und Burschen machten sich viele Gedanken darüber, welcher Film für möglichst viele Kinder ansprechend ist und welche Materialien wichtig und zu besorgen sind. So durfte auf der Liste neben der technischen Ausstattung, Ses-

Aufgabe und kümmerte sich als Sicherheitsbeauftragte/r, Sprecher/in für die Willkommensrede und Verantwortliche/r für Film, Popcorn, Getränke und Kuchen um die Besucherinnen und Besucher.

Unterstützt wurde der Kindergemeinderat von den Verantwortlichen der Marktgemeinde und der Volksschule sowie von den Eltern.



kann es neben der Mitwirkung am Generationenpark und einer dafür gestalteten Tafel schon passieren, dass die Aula der Volksschule zu einem Kinosaal umfunktioniert wird.

Veranstaltung speziell für Kinder selbstständig zu planen und durchzuführen – und das mit Erfolg! Insgesamt 34 Kinder besuchten die Veranstaltung und verbrachten einen gemeinsamen, lustigen und

seln und den Getränken natürlich das Popcorn nicht fehlen! Für einen reibungslosen Ablauf übernahm jede Kindergemeinderätin und jeder Kindergemeinderat eine besondere

Besonderes Dankeschön gilt dem Schulwart Herrn Arzt sowie der Raumpflegerin Frau Stranzl, die bei den Vor- und Nachbereitungen mithalfen!
Nadja Maier, MA Projektleiterin



TAGESMÜTTER STEIERMARK



TAGESMÜTTER/-VÄTER GESUCHT

Sie haben bereits eine Ausbildung zur/zum Tagesmutter/-vater und suchen eine **fixe Anstellung** im Raum Kalsdorf?
Informationen: Barbara Burger, Tel. 03135 / 554 84

Sie wollen Tagesmutter/-vater werden?

Die nächste **Ausbildung** startet
In Kalsdorf: 7. Oktober 2014
Informationen: Barbara Brinner, Tel. 03135 / 554 84-23

Geborgenheit. Freunde. Entwicklung.

www.tagesmuetter.co.at

PFARRKINDERGARTEN



“DU und ICH – wir wollen Freunde sein“

ADIEU KINDERGARTEN, ICH GEH' JETZT IN DIE SCHULE!



wenn es schwer fällt, sich von Vertrautem zu lösen, so tritt doch etwas Neues, Aufregendes an diese Stelle. In die Schule zu gehen, nicht mehr zu den Kleinen zu gehören, das hat schon eine

besondere Bedeutung.

Diese Gedanken beschäftigen unsere Vorschulkinder in den letzten Wochen, denn für sie heißt es Abschied nehmen.

Wir vom Kindergarten wünschen allen „Schulanfängern“ das Beste auf ihrem neuen Weg ins Leben.

Die schöne Zeit, die die Kinder miteinander verbracht haben, die vielen Feste die gefeiert und die kleineren und größeren Probleme, die gemeinsam gelöst wurden, haben eine wunderbare Gemeinschaft entstehen lassen. Und auch

Zuvor aber möchten wir allen Kindern und Eltern schöne und erholsame Ferien und ein freudiges Wiedersehen im Herbst wünschen.

Für das Kinderteam Elfi Kainz



Heizen mit E1 Pfund

Energiekosten senken!

Reduzieren Sie dauerhaft Ihre Energiekosten mit...

- Wärmepumpe
- Photovoltaik
- Pellets
- Öl, Gas
- Infrarot
- Fernwärme

Vergleichen Sie uns, nutzen Sie unsere kompetente Beratung.

E1 Pfund
 Mühlendstraße 180 a, 8055 Graz
 0316/24 27 15-0
 e1pfund@e1.at
 www.e1.at



YOUTHPOINT FELDKIRCHEN

<http://de.netlog.com/youthpointfeldkirchen>



Liebe Jugendlichen! Liebe Erwachsene!

Was gibt es Neues aus dem **WIKI Youthpoint Feldkirchen?**

Der Sommer steht auch vor unsere Haustür, und es wird Zeit für ein paar abkühlende, aber auch schweißtreibende Outdoor Aktivitäten. Da wollen wir natürlich nicht nur den Ventilator auf volle Leistung schalten, sondern rausgehen und was erleben. Von **Schwimmen, Klettern, Kartfahren** bis zu **Fußballturnieren**, ist alles dabei und natürlich kannst **Du** auch **selbst Ideen** beitragen, die dann gemeinsam mit uns umgesetzt werden. Komm vorbei, schau rein, und mach mit! Termine zu unseren aktuellen Sommerveranstaltungen findest du auf: **facebook.com/JugendzentrumFeldkirchen**. Klick dich rein!

Aber das war noch nicht alles an Neuigkeiten aus dem **Youthpoint!** Obwohl der Sommer jetzt da ist, scheuen auch wir nicht vor handwerklichen Tätigkeiten zurück. Das Youthpoint wird nämlich mit **Schulbeginn 2014** im neuen Glanz erstrahlen. Unser alter PC-Raum wird momentan gerade frisch renoviert und mit Herbst als „nigel nagel neuer“ universell einsetzbarer Veranstaltungsraum nutzbar sein!

Mit neuen **Boxen, Beamer, Leinwand, DJ-Pult, Lichtanlage**, frisch gestrichenen **Graffitis**, bequemen **Sitzmöglichkeiten** und viel **freier Flächeen**, bietet der Raum alles für ein Event, nach deinem Geschmack.

Machst du Musik und suchst nach



einem geeigneten Ort zum Spielen. Ob **DJ, Einzelmusiker** oder **Bands**, alle sind herzlich eingeladen sich bei uns telefonisch zu melden, oder einfach vorbeizukommen und den Raum zu bespielen, egal welches Genre, jeder ist erwünscht! Oder willst du einfach nur einen gemütlichen **Kinoabend** veranstalten?



Auch für **sportliche** und **theatralische Aktivitäten** steht unser Raum offen. Alles ist möglich! Jeder Jugendliche und Erwachsene, alle Vereine, jeder ist herzlichst eingeladen, unserem neuen Veranstaltungsraum frisches Leben einzuhauchen. Komm vorbei!

*Wir freuen uns,
Christina und Philipp*



Youth Point Feldkirchen 8073 Feldkirchen, Wagnitzstrasse 2a

Wir sind ein:

- alkoholfreier Jugendtreff
- gewaltfreier Jugendtreff
- drogenfreier Jugendtreff
- rauchfreier Jugendtreff

Wir stehen für die Einhaltung:

- der Menschenrechte
- des Jugendschutzgesetzes
- unsere Youthpoint-Regeln

Unsere Öffnungszeiten:

- MI: 16-19 Uhr
- DO: 16-20 Uhr
- FR: 16-20 Uhr
- SA: 16-20 Uhr

Mehr Infos gibt es auf www.wiki.at sowie unter 0316/228654, yp-feldkirchen@wiki.at sowie auf www.facebook.com/JugendzentrumFeldkirchen

VOLKSSCHULE FELDKIRCHEN

direktion@vs-feldkirchen.at



Werte Leserin! Werter Leser!

Das Schuljahr 2013/14 neigt sich dem Ende zu. Es war nicht nur ein ereignisreiches Jahr, sondern ebenso wieder ein erfolgreiches Schuljahr für unsere SchülerInnen und LehrerInnen.

Manche Wettbewerbe wurden bestritten und konnten auch gewonnen werden. Gemeinsame Unternehmungen haben das Klassenklima gestärkt, gaben neue Einblicke in verschiedene Unterrichtseinheiten und manches wurde neu erforscht und entdeckt.

Ich danke den Pädagoginnen für ihren engagierten Einsatz.

Unsere Schule wurde ebenso von den Schulpartnern unterstützt und gefördert. Dabei gilt unser beson-

derer Dank dem Elternverein der Volksschule, der Gemeinde Feldkirchen, dem Reinigungsteam, unserem Schulwart, der Zahnhygiene von Styria Vitalis, den Vortragenden der informativen Elternabende und Frau Swonar vom Studiengang Physiotherapie von der Fachhochschule Joanneum in Eggenberg, welche mit dem Gesundheitsprojekt „moving is cool“ unsere Schule im Juni bereichert hat.

Die großen Ferien dienen nicht nur der körperlichen Erholung, sondern ebenso der geistigen Entfaltung, der Familie und Freunden, welchen man sich in Ruhe widmen kann. Ich wünsche allen einen erholsamen Sommer und den SchülerInnen der 4. Klassen einen erfolgreichen Start in der neuen Schule.

Dir. Ulrike Kahraman, BEd

Erstkommunion 2014



Am 25. Mai feierten 43 Mädchen und Buben der 2. Klassen der Volksschule das Fest der Erstkommunion.



Unter den feierlichen Klängen der Marktmusik Feldkirchen versammelten sich die Festgäste beim Labyrinth vor der Pfarrkirche.



Zum Thema „Jesus ist das Brot des Lebens“ feierte unser Herr Pfarrer Monsignore Josef Gschane den Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern, festlich umrahmt von der Kindermusikgruppe der Jung-schar.

„Gesund - köstlich - hausgemacht!“

Jeden Dienstag und Freitag nutzten viele SchülerInnen - und auch die Lehrerinnen - die Gelegenheit, sich mit einer wohlschmeckenden Jause zu stärken.



Ein herzliches „DANKESCHÖN“ unserer Frau Krenn für die liebevolle Betreuung und Bereitstellung einer „Gesunden Jause“!

Aktion Kinderpolizei



Im Präventionsprojekt „Kinderpolizei“ stärken Polizistinnen und Polizisten das Bewusstsein der Kinder für Gefahren. Die Kinder lernen, dass sie sich jederzeit mit jedem Anliegen an die Polizei wenden können und dass ihnen weitergeholfen wird. So verlieren sie im spielerischen Umgang die Scheu vor der Polizei. Sie lernen Gefahren zu vermeiden und rücksichtsvoll miteinander umzugehen. Das Handbuch der Kinderpolizei hilft den Kindern dabei. Anhand von Geschichten, Rätseln und Bildern werden Informationen über den polizeilichen Alltag vermittelt. Manche Tipps sind auch für die Erwachsenen interessant.

Herzlichen Dank an Frau Revlnsp. Mauko für die anschaulich präsentierten Informationen rund um ihren Aufgabenbereich.

Kinder singen für Kinder...

Auf Einladung von Frau Stadler, die mit ihrem Projekt die Straßenkinder in Uganda unterstützt, eröffnete der Chor der VS Feldkirchen unter der Leitung von Fr. Dipl. Päd. Monika Barth bereits zum 10. Mal einen Benefizabend im Pfarrsaal Feldkirchen.



Mit ihren schwungvollen Liedern ernteten die kleinen Sänger und Sängerinnen viel Applaus und waren stolz darauf, durch ihren Auftritt auch einen Beitrag geleistet zu haben.

Lesemonat April

In der Volksschule Feldkirchen bei Graz konnten die Kinder im Lesemonat April jeden Tag ein kniffliges Rätsel lösen. Das Leserätsel war in der Aula für alle Kinder zugänglich. Nach der Hofpause wurde die richtige Lösung zum Kontrollieren ausgehängt.

Zum Abschluss des Lesemonats April wurden klassenübergreifend tolle Projekte durchgeführt: Einige SchülerInnen aus der Grundstufe II vertieften sich am Lesefreitag in das Leben von Leonardo da Vinci. Durch intensives Lesen der Anleitungen an den unterschiedlichsten Stationen gewannen sie einen Einblick in das faszinierende Schaffen und Wirken dieses außergewöhnlichen Meisters. Dabei wurden Brücken gebaut, Rätsel gelöst, Maschinen konstruiert, Details weitergezeichnet und Portraits angefertigt. Weiters gab es für die SchülerInnen spannende Lesespiele, eine Lesewanderung und eine Leseschatzsuche.





Projekt „HAZISSA“

In der 4.b und 4.c Klasse wurde über den Verein HAZISSA in 3 Workshops das Projekt „Meins und Deins“ durchgeführt. Dabei erhielten die Schüler - nach Mädchen und Buben getrennt - Gelegenheit, sich intensiv mit dem Thema Körper, Sexualität, Abgrenzung, Vertrauen und vielem mehr auseinander zu setzen. Die Aufarbeitung erfolgte in Gruppenarbeiten, Interaktionsspielen und intensiven Gesprächen.

Die beiden Workshopleiter gingen mit viel Kompetenz und Einfühlungsvermögen auf Situationen und Fragen in beiden Klassen ein. Positive Rückmeldungen der SchülerInnen bestätigten den Erfolg dieses Projekts!

Freiwillige Radfahrprüfung

Theoretisch gut vorbereitet durch



die Klassenlehrerinnen und bestens betreut durch die Exekutive absolvierten die 4. Klassen wieder erfolgreich die Freiwillige Radfahrprüfung“. Wir wünschen unseren Buben und Mädchen für die Zukunft sicheres und unfallfreies Fahren!

„Ist das die Zukunft?“

Großes Glück hatten die SchülerInnen der 4.a Klasse beim Erlernen des Bruchrechnens. Die zwei Studentinnen, die gerade bei Frau Koroschetz ihr Blockpraktikum absolvierten, brachten von der Pädagogischen Akademie für jedes Kind ein iPad mit. Darauf war ein

Lernprogramm installiert, das jedem Kind ermöglichte auf seiner Leistungsstufe zu üben. Das wäre der Zukunftstraum!



Safety tour 2014

Nachdem sich die Kinder der 4.b



Klasse in den ersten Aprilwochen theoretisch und praktisch bestens auf die Teilnahme an der Kindersicherheitsolympiade vorbereitet hatten, stellten sie sich am 23. April dem Wettbewerb mit anderen Klassen in Gratkorn. Die Bewerbe liefen voll Spannung ab, alle TeilnehmerInnen gaben ihr Bestes!

Raiffeisen-Malwettbewerb: Kleine Künstler - ganz groß!

Bei der Umsetzung des Themas „Meine Traumwelt“ entstanden auch in diesem Schuljahr wunderschöne und äußerst kreative Bilder. Die Gewinner aus den einzelnen Schulstufen wurden mit wertvollen Preisen - gesponsert von der Raiffeisenbank Feldkirchen - belohnt. Ein herzliches DANKESCHÖN der Raiffeisenbank für die gute Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung im vergangenen Schuljahr!

Schnuppertage an der Volksschule

Im Mai und Juni hatten die Kindergartenkinder Gelegenheit „Volkschulluft“ zu schnuppern.

In den Klassen wurde wieder gemeinsam gebastelt, gesungen, gespielt und geturnt. Die Kleinen - aber auch unsere „Großen“ - waren mit viel Freude und Eifer bei der Sache.

Projekt Schulgarten

Bereits am 26. März begannen die Arbeiten im Schulgarten. Mit Hilfe der Gemeindearbeiter, Herrn Fritz Flucher, Frau Finster, einigen Eltern und Kindern konnten wir in weiterer



Folge die Restaurierung beenden. Die alten Bretter wurden entfernt und durch Betonsteine ersetzt. Die Wege wurden mit Folie ausgelegt und mit Rindenmulch abgedeckt. Später setzten wir Kartoffeln, säten Radieschen und pflanzten Erdbeeren an.

„UGOTCHI - Punkten mit Klasse“

Bereits zum dritten Mal nahm die 4.b Klasse an der Aktion „UGOTCHI - Punkten mit Klasse“ teil. Ziel dieses Projekts war es, durch die täglichen Übungen im Klassenzimmer, aber auch in den Turnstunden, alle Schüler und Schülerinnen für ein gesünderes Leben zu sensibilisieren.



Die Übungen aus der Zirkuspädagogik bereiteten den Kindern großen Spaß und wurden auch im Elternhaus ausprobiert.

Für das fleißige Trainieren und Sammeln der Punkte wurde die 4.b Klasse mit einer „Goldmedaille“ belohnt.

„Sport und Bewegung hält alle fit!“

Im Schuljahr 2013/14 wurden unseren Schülern und Schülerinnen im Rahmen des Unterrichtes Bewegung & Sport wieder zahlreiche Aktivitäten angeboten.



Schnupperstunden für ZUMBA sowie für JUDO wurden von allen Klassen mit großer Begeisterung besucht. An den Schitagen auf der Hebalalm (11. - 13. 2.) nahmen 40 Kinder teil. Ebenso nutzten alle Klassen den Schwimmunterricht, der im Taucherturm / Seiersberg bzw. im Hallenbad / Pachern abgehalten wurde.



Gut vorbereitet durch das Schwimmtraining starteten 2 Schwimmstaffeln der Volksschule beim Pinguin-Cup des Österr. Jugendrotkreuzes im Hallenbad / Kalsdorf. Unter 22 teilnehmenden Staffeln belegten unsere Schülerinnen den hervorragenden 2. bzw. 12. Platz. Mit Freude fiebern nun die SchwimmerInnen dem Landeswettbewerb in Hartberg am 24. Juni entgegen.

Am 24. April nahmen 66 SchülerInnen erfolgreich am Nestlé-Schullauf teil.

10 davon konnten sich sogar für das Finale in Wien qualifizieren. Herzlichen Glückwunsch an alle Sportler und Sportlerinnen!

Bürgermeister Ing. Adolf Pellischek

Am Mittwoch dem 30. April fand



am Marktplatz der Gemeinde Feldkirchen eine große Feier für Herrn Bürgermeister Ing. Adolf Pellischek statt. Nach 29 Jahren als Bürgermeister legte er sein Amt zurück.



Auch die Chorschüler/innen der NMS Feldkirchen unter der Leitung von Frau Reingard Sommer und Frau Gerrit Gründler gestalteten einen Beitrag für den Herrn Bürgermeister. Das erste Lied war der schwungvolle Kanon „Calypso“, der von einer Percussionsgruppe begleitet wurde. Danach sang der Schulchor das bekannte Lied „An Tagen wie diesen“. Romana Knaus, eine Schülerin der 2a Klasse, spielte ein ruhiges Stück mit dem Titel „River flows in you“ am Klavier. Den Abschluss machte das Lied „The Rose“, gesungen von einer Sologruppe von Schülerinnen aus der 2a Klasse und den 4. Klassen, das Lena Riegler aus der 2a Klasse am Klavier begleitete. SchülerInnen der ersten Klassen bereiteten für Herrn Bürgermeister Pelischek ein kleines Gedicht vor.

Glückwünsche zum Ruhestand

*Kann man sich zur Ruhe setzen
 Ist der Arbeitsstress vorbei
 Weiß man das sehr bald zu schätzen
 Unternimmt so mancherlei*

Die Familie kommt zum Zuge

*Und man glaubt, man hat viel Zeit
 Die vergeht jedoch im Fluge
 Planung wird zur Schwerstarbeit*

*Dass Sie alles schaffen mögen
 Mit viel Spaß und Energie
 Und sich außerdem gut pflegen
 Das ist unser Wunsch für Sie*

Zum Abschluss bedankten sich die Schüler/innen herzlich bei Herrn Bürgermeister Pellischek für die gute Zusammenarbeit mit der Schule und für seine tatkräftige Unterstützung bei allen Anliegen unserer Schule. Als Abschiedsgeschenk überreichte Herr Direktor Blaschke dem Bürgermeister ein Buch über mögliche Reiseziele, die er nun ohne Stress besuchen kann.

Auszeichnung für die NMS/HS Feldkirchen bei Graz

Neben 23 Schulen aus sieben Bundesländern, die am 2. Juni von Bundesminister Andrä Rupprechter und Bundesministerin Heinisch-Hosek das Österreichische Umweltzeichen verliehen bekommen haben, wurden auch vier Schulen ausgezeichnet, die das Umweltzeichen schon zehn Jahre führen dürfen. Als einzige steirische Schule war dies die NMS/HS Feldkirchen bei Graz.

Diese staatliche Auszeichnung steht für besonderen Einsatz in den Bereichen Umweltbildung, umweltorientiertes Handeln und Förderung eines sozialen Schulklimas. Spezielle Umweltkriterien müssen einwandfrei erfüllt werden. „Die zahlreichen Initiativen und Projekte der Umweltzeichen-Schulen leisten einen wichtigen Beitrag für ein lebenswertes Österreich. Sie regen dazu an, bewusster zu leben und bewegen die Menschen zu einem achtsamen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen“, erklärte Bundesminister Andrä Rupprechter. In insgesamt 100 Schulen, die mit dem Öko-Gütezeichen zertifiziert sind, werden österreichweit 31.979 SchülerInnen von 3.928 LehrerInnen ausgebildet. „Schule wird durch das Engagement der Umweltzeichen-Schulen zu einem Lern- und Lebensort aller Beteiligten. Damit leisten diese Schulen einen nachweislichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz, zur Gesundheitsförderung und zur

Österreichische Umweltzeichen auch für Schulen. Es wird jeweils für vier Jahre vom Ministerium für ein lebenswertes Österreich und dem Bildungsministerium gemeinsam vergeben. Eine Schule, die dieses Umweltgütesiegel tragen will, muss vorgegebene Anforderungen erfüllen, die streng kontrolliert werden. Zu den Kriterien

Bewusstseinsbildung der künftigen Generation“, betonte Bildungsministerin Gabriele Heinisch-Hosek. Seit 2002 gibt es das von Friedensreich Hundertwasser geschaffene

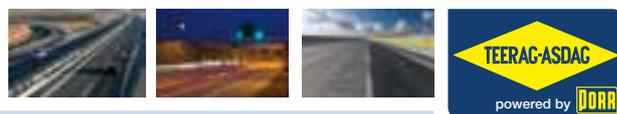


zählen der Umgang mit Energie und Wasser, die Qualität der Ernährung, die Ausstattung, die Abfallvermeidung und -trennung, die Beschaffung und Reinigung sowie

zählen der Umgang mit Energie und Wasser, die Qualität der Ernährung, die Ausstattung, die Abfallvermeidung und -trennung, die Beschaffung und Reinigung sowie

Wir bauen Zukunft.

TEERAG-ASDAG AG | NL Stmk.
 Lagergasse 346 | 8055 Graz
 T +43 (0)316 220-0
 office.graz@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at





Umweltbildung und -pädagogik. „Ein kooperatives und soziales Miteinander im Schulalltag stättet die Jugend mit den bestmöglichen Voraussetzungen, Werten und Fähigkeiten für eine gute Zukunft aus. Die engagierten SchülerInnen, LehrerInnen und DirektorInnen der Umweltzeichen-Schulen gehen hier mit gutem Beispiel voran. Ihnen ist ökologisches, soziales und wertorientiertes Verhalten wichtig“, unterstrich Rupprechter bei der Verleihung.
 Weitere Informationen unter www.umweltzeichen.at

Autorenbegegnung im Rahmen des LeseFREitages 2014



Um das glänzende Turnsaalparkett am 3. April in ein Literaturauditorium zu verwandeln, genügten ein mit Futterseide drapierter Autorentisch mit Wasserkrug, eine Yuccapalme als „Grünzeug“ und Lautsprecherboxen mit Mikrofon. Eingeladen war der Hamburger Autor Andreas Schlüter, der schon 70 Bücher publizierte. Der Journalist war schon als Redakteur für verschiedene Fernsehanstalten und als Drehbuchschreiber für die Krimiserie „Tatort“ tätig. In seinen beiden spannenden Jugendromanen, die er uns vorstellte, gelingt es den jugendlichen Hauptfiguren mit gegenseitiger Unterstützung Probleme zu lösen und sich aus gefährlichen Situationen zu befreien, ohne dabei Superhelden zu sein. Die Jugendlichen

bleiben ganz normale Kids, mit denen sich unsere Schülerinnen und Schüler identifizieren können.

In einer anschließenden Frage-Antwort-Sequenz trugen viele Kinder dem Autor Fragen vor, die der Schriftsteller in kindgerechter Form beantwortete und sehr lebendig mit Alltagsgeschichten ausschmückte. Dabei wurden Themen wie Tantiemen, Verlag, Lektor, redigieren, Auflage, Tagesablauf eines Schriftstellers und Inspiration abgehandelt. Die Begegnung mit dem Autor weckte Zuhörerfreude und Lesemotivation. Es war ein rundum gelungener Schulvormittag. Mehr über den Autor finden Sie unter www.schlueter-buecher.de.

NMS Feldkirchen - 2. Platz unter 1256 Teilnehmern

Aus dem Kreativwettbewerb „100 Jahre Flughafen Graz“ ist unsere Schülerin Denise DEUTSCHER mit



Wir gratulieren unserer Schülerin herzlich zu ihrem tollen Erfolg.

dem 2. Platz in ihrer Alterskategorie hervorgegangen. Bemerkenswert ist diese Leistung, weil sie sich mit ihrer Arbeit 1256 Teilnehmerinnen und Teilnehmern von rund 70 Schulen und Kindergärten stellen musste. Die Jury hatte keine leichte Aufgabe die PreisträgerInnen aus der



Fülle an kreativen Einsendungen auszuwählen. Die Kinder und Jugendlichen folgten dem Aufruf zum Wettbewerb und ließen ihrem Traum vom Fliegen in Form von Zeichnungen, Malereien, Collagen, etc. freien Lauf.

Der große steirische Frühjahrsputz 2014



Wie jedes Jahr machten wir, die Schülernnen und Schüler der 1a, 1b, 2a und 2b Klasse, an der „Aktion saubere Steiermark“ mit großem Eifer mit. Unser Bürgermeister begrüßte uns am 8. April mit freundlichen Worten und bedankte sich dafür, dass wir die Gemeinde sauber halten.

Mit den Müllsammelsäcken der Gemeinde Feldkirchen und Einmalhandschuhen ausgestattet machten wir uns auf den Weg in die Muraueen. Unsere Gemeinde sorgte wie immer für ein kleines Frühstück! Das Busunternehmen Zwitnig sponsorte auch heuer wieder dankenswerterweise den Bus. Entlang des Murradweges wurde alles aufgesammelt was uns so unterkam: Dosen, Papier, Sackerln, Plastikflaschen, und vieles mehr.... Wir stellten aber fest: Heuer wurde viel weniger Müll gefunden! Vielleicht hat doch schon ein Umdenken stattgefunden?

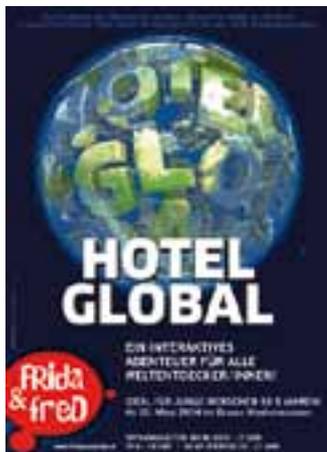
Zurück auf unserem Sportplatz angekommen, wurden wir mit Würsteln, Gebäck und Getränken willkommen geheißen. Gut getan hat es allen: den SchülerInnen, der Fitness und der Umwelt.

Naturbühne Wald

Am Montag, den 26.05.2014 unternahm die 1b Klasse mit ihren Lehrerinnen und Lehrern Fr. Puchinger, Fr. Koller und Hr. Sommer einen Ausflug zum Wald am Buchkogel, in der Nähe des Schlosses St. Martin. Ein engagiertes Team von Waldpädagogen, unter der Führung von Fr. Moshammer, brachte den Kindern die Geheimnisse unserer heimischen Wälder näher. Ziel war es, den Kindern einen Einblick in das Ökosystem Wald zu geben, ihnen die Wichtigkeit des Waldes und Wissenswertes über die Pflanzen- und Tierwelt mit allen Sinnen begreifbar zu machen. Ein Mix aus Vortrag und spielendem, forschendem Lernen machte diesen Vormittag zu einem kurzweiligen Erlebnis.



Besuch der Ausstellung „Hotel Global



Am Montag, den 2. Juni 2014 haben die 1b und die 2a Klasse das Kindermuseum Frída und Fred in Graz besucht. Die derzeitige Ausstellung für Kinder ab 8 Jahren trägt den Titel „Hotel Global“. Für Kinder zwischen 3 und 7 Jahren kann man die Ausstellung „SCHOKOOH!“ besuchen. Unsere Schüler und Schülerinnen haben dementsprechend das „Hotel Global“ gesehen.

Es geht in dieser Ausstellung um das Thema Globalisierung und dass jeder Einzelne mitverantwortlich für die Zukunft unseres Planeten ist. Gerade für die Kinder von heute ist es wichtig, sich über die Zukunft unseres Planeten Gedanken zu machen, denn sie sind die Erwachsenen von morgen, die unsere Welt gestalten werden! In dieser Ausstellung wird das schwierige Thema Globalisierung anschaulich und praktisch vermittelt.

Den Kindern hat die Ausstellung durchwegs sehr gut gefallen – hier sind einige ihrer Kommentare darüber:

„In dieser Ausstellung ging es um die Umwelt. Es gab 11 Räume, wo man experimentieren, erforschen und entdecken konnte. Es gab einen Raum, dort konnte man Fotografieren. Es kamen echt lustige Fotos heraus. Was war für mich der lustigste Raum. Es waren aber alle anderen auch cool.“ (Larissa Reisinger, 2a)

„Wir haben herausgefunden, woher die Rohstoffe (Bananen, Ana-

nas, Kakao) herkommen, und dass viele Abgase durch Schifffahrten und Flugzeuge sowie auch durch LKW ausgestoßen werden und dass es nicht gut für unsere Welt ist.“ (Maxi Fischer, 2a)

„Wir lernten sehr viele neue interessante Sachen, zum Beispiel über das Leben und Arbeiten in anderen Ländern, oder auch, dass wir gut mit der Erde umgehen sollen.“ (Jasmin Tomasch, 2 a)

Schikurs der 2.Klassen



Lange haben die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen dem Schikurs entgegen gefiebert. Am Montag, den 31.3. war es dann soweit. Zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern Fr. Roth, Hr. Stehlik, Fr. Stefanec und Hr. Sommer machten sie sich auf den Weg zur knapp 1800 Meter hoch gelegenen Turracher Höhe.

Nach einer ca. 2-stündigen Busfahrt wurde das Ziel, das Hotel „Turracher Hof“, erreicht. Nach dem Einchecken und dem anschließendem Mittagessen, ging es gleich ab auf die Piste. Die Kinder wurden in vier Gruppen eingeteilt, die von einem bzw. 2 Lehrern be-

treut wurden. Der Tagesablauf war geprägt von intensivem Schitraining, den notwendigen Pausen und diversen Abendprogrammen. Den Mittwochnachmittag nutzten die Kinder mit ihren Lehrern zu einem Spaziergang rund um den 33 Meter tiefen Turracher See und einer Besichtigung des örtlichen Steinemuseums, wo die Gruppe wunderschöne Steine und Mineralien bewundern und auch kaufen konnte.

Der Donnerstag bildete bei strahlendem Sonnenschein für viele Kinder sicherlich den Höhepunkt des Schikurses. Bei einem Schirennen konnten sie ihr Können unter Beweis stellen. Bei der am Abend

stattgefundenen Siegerehrung bekamen alle Kinder für ihren Einsatz einen Preis, die ersten drei Plätze wurden mit Medaillen ausgezeichnet.

Leider war der Nockyflitzer, eine Sommer- und Winterrodelbahn diesmal wegen Reparaturarbeiten nicht in Betrieb ... Schade!

Am Freitagvormittag ging es wieder zurück nach Feldkirchen. Alle Kinder machten beim Schikurs große Fortschritte. Besonders hervorzuheben ist aber die Anfängergruppe, bei der alle Kinder das Schifahren erlernten und teilweise gar nicht mehr aufhören wollten.





Lernraum

Ein ausgedienter Computerraum, motivierte Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer - das waren die Zutaten für das Projekt „Lernraum“. Durch die Verwendung von Laptops an unserer Schule stand die Frage im Raum



„Was machen wir mit dem Computerraum?“. Gemeinsam wurde die Idee geboren diesen Raum in einen Lern- und Erfahrungsraum für die Schülerinnen und Schüler umzugestalten.

Daraufhin folgte die Planungspha-

se. Die Schülerinnen und Schüler ließen in Kleingruppen ihrer Fantasie freien Lauf. Zahlreiche Ideen wurden geboren und wieder verworfen. Unter der Leitung ihrer Lehrer Fr. Sepin und Hr. Stelik entwarf dann jede Gruppe am Computer „ihren“ Raum und durchforsteten das Internet nach passenden Mö-

beln. Im Anschluss fertigten die Kinder im Werkunterricht mit ihrem Lehrer Hr. Sommer Modelle für den Lernraum ihrer Wahl. Bei der anschließenden Prämierung, bei der Hr. Bürgermeister Ing. Pellicsek, Hr. Direktor Blaschke und

Fr. Weißgerber, Amtsleiterin der Gemeinde Feldkirchen, anwesend waren, wurden die zwei besten Projekte ausgewählt.

Die Siegermodelle zeichneten sich durch eine durchdachte Raumkonzeption, wobei der Raum in einen Lern- und Ruhebereich unterteilt wurde, und eine ökonomisch und stilisch gelungene Möbelauswahl, aus. Die Möbel wurden im Möbelhaus IKEA gekauft. Der Malerbetrieb Strohmeier hat sich dankenswerterweise bereit erklärt die Ausmalarbeiten für unseren Lernraum zu übernehmen, wobei auch hierbei in der Farbauswahl auf den Lern- und

Ruhebereich Rücksicht genommen wurde.

Dann wurde es ernst: In mehrstündiger Arbeit wurden die Möbel von den hochmotivierten Kindern zusammengebaut und der Raum eingerichtet, der jetzt allen Kindern und den Pädagoginnen und Pädagogen unserer Schule zur Verfügung steht.



ALOIS SCHÖNBERGER

GES.M.B.H.

Jede Art von **ERDBEWEGUNGEN**,
besonders **AUSHUBARBEITEN**,
TEICHGRÄBEREI

Prompte

SAND- und SCHOTTERLIEFERUNGEN,
sowie **TRANSPORTBETON** und **SCHÖZID®** – die flüssige Ziegeldecke
in erstklassiger Qualität

CONTAINERAUFSTELLUNG zum Schutttransport
BETON – ZIEGEL – ASPHALTRECYLING

Schönbergerstraße 11, 8073 Feldkirchen • Büro: (0316) 29-12-63
Schotterbestellung: (0316) 29-39-27 • www.schoenberger.at

PTS-Kalsdorf

Die Berufsvorbereitungsschule



Am 07. Mai 2014 gab es für die Dienstleistungsgruppe der PTS Kalsdorf einen sehr aufregenden Tag: Vier Mädchen (Jaqueline Felberbauer, Eileen Klambauer, Michelle Schwab und Michelle

ebenfalls ein wichtiges Kriterium für eine gute Gesamtnote. Die Vorgaben waren streng und vielfältig, die Ergebnisse jedoch atemberaubend und fantastisch! Schließlich testete die Jury, die



Kienzl) fuhr zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Karin Aldrian in die Landesberufsschule nach Bad Gleichenberg, um sich dem Bundeswettbewerb Tourismus 2014 zu stellen.

Das Thema lautete: „Der festlich gedeckte Tisch“.

Unter der fachmännischen Beurteilung eines erfahrenen Jurorenteam, kochten und servierten die Schülerinnen nach den vorgegebenen Aufgabenstellungen. Die Mädchen hatten ein festgelegtes Menü vorzubereiten und zu kochen. Bewertet wurde auch das Garnieren und Anrichten der Speisen. Weiters wurden von den Schülern Cocktails zubereitet und Weine serviert. Eine originelle und festliche Tischdekoration war



aus Fachkräften der steirischen Spitzengastronomie und Lehrer/innen der LBS bestand, die leckeren Köstlichkeiten der teilnehmenden Schulen aus der ganzen Steiermark.

Den Sieg des Bewerbs trug zwar die PTS Feldbach davon, die Schü-

lerinnen der PTS Kalsdorf bewiesen mit ihrer erfolgreichen Teilnahme jedoch, dass sie kreativ und geschickt sind und ihrem Wunsch in der Tourismusbranche Karriere zu machen, gar nichts im Wege steht. Aber auch noch andere interessante Events beschäftigten die Schüler der PTS Kalsdorf: Die Mädchen tanzten im Turnunterricht Zumba und die Jungs behaupteten sich beim Fußball Poly-Cup in Gratkorn. Die Fahrschule Mayer



aus Feldkirchen übte mit den Kids für die bevorstehenden Mopedprüfungen und auch Exkursionen zu verschiedenen Betrieben lockerten den Unterricht auf.

Eine große Portion soziales Engage-

ment und Nächstenliebe bewiesen die SchülerInnen der PTS Kalsdorf im Juni. Obwohl der Notenstress zum Schulschluss immer mehr wurde, nahmen sie sich Zeit, Muffins zu backen. Diese wurden der Bevölkerung in und rund um Kalsdorf gegen eine freiwillige Spende angeboten. Den „Gewinn“ - 273 € - spendeten die Jugendlichen den Hochwasseropfern in Bosnien, Serbien und Kroatien! Vielen Dank für die tolle Idee und den Einsatz im Sinne der Nächstenliebe!

Am Ende des Schuljahres ist für die Schülerinnen und Schüler der PTS Kalsdorf besonders eine Frage wichtig: Habe ich es geschafft, in meinem Wunschberuf eine Lehrstelle zu finden? Auch heuer haben wieder viele die fixe (Traum-)Lehrstelle in der Tasche. Der Weg in ein (noch) fremdes, vollkommen neues, manchmal anstrengendes, vielleicht überraschendes, aber doch vielversprechendes und zukunftsreiches Leben ist somit geebnet.

Gut gewappnet, mit viel Wissen und Können, in den Lehrberuf und das Berufsleben zu starten, das ist für die Schülerinnen und Schüler von unschätzbarem Wert und auch das große Ziel der PTS Kalsdorf. Als Berufsvorbereitungsschule lautet die oberste Devise: Lernen für die Lehre!



So kontaktieren Sie die PTS Kalsdorf: Dir. Walter Url
Fritz-Matzner-Weg 5,
8401 Kalsdorf,
Telefon: +43 3135 529 70
E-Mail: pts.kalsdorf@gmx.at

Die PTS Kalsdorf wünscht allen Schülern angenehme Ferien und einen tollen Start ins Berufsleben!





FEUERWEHR FELDKIRCHEN



43. Feuerwehrfest

Am 14. und 15. Juni fand das 43. Feuerwehrfest mit Frühschoppen der FF Feldkirchen bei Graz statt. Bereits eine Woche vorher waren unsere Kameraden und fleißigen Helfer im Einsatz, um unser Feuerwehrhaus in ein Festzelt umzuwandeln und unsere Gäste in bestmöglicher Atmosphäre begrüßen zu können. Am Samstag heizten „Die

Zerlacher“ den zahlreich erschienen Gästen richtig ein und so wurde bis spät in die Nacht in unserem Festzelt und in der Disco gefeiert und getanzt. Am Sonntag ging es gemütlicher zu.

Bei einem Grillhendl und einem Glas Bier erfreuten sich die Gäste unseres Frühschoppens an den



Klängen der „Böhmischen der Marktmusik“. Auf diesem Wege möchte sich die Wehrleitung der FF Feldkirchen auf das Herzlichste

bei allen Feuerwehrkameraden, deren Frauen, Freundinnen, Kindern, Verwandten und Bekannten, die an der Umsetzung unseres



Fotos: istock | Bezahle Anzeige

BEGLEITUNG IST VERTRAUENSsache

Täglich von 0 bis 24 Uhr. Das einzige Bestattungsunternehmen der Region mit eigener Feuerhalle.

BESTATTUNG KALSDORF

Eine Filiale der Bestattung Graz GmbH | Hauptstrasse 111
Tel.: +43 3135 52 4 63 | Mobil: +43 664 264 29 19

Mehr Information unter www.holding-graz.at/bestattung



Feuerwehrfestes beteiligt waren, bedanken. Ein besonderer Dank geht an alle Familien, die uns auch heuer wieder mit unzähligen Mehlspeisspenden versorgt haben und an alle Gewerbetreibenden, die mit Ihrem Sponsoring zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Bedanken möchten wir uns auch bei den Beamten der Polizeiinspektion Feldkirchen für die ausgezeichnete Unterstützung.

rinnen. Mit Ihrem Besuch haben Sie dieses Sommernachtsfest mit Frühschoppen wieder zu einem der Veranstaltungshighlights des Jahres in Feldkirchen gemacht.

In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen beim Sommernachtsfest 2015.

Abschließend geht unser Dank an Sie, werte Besucher und Besuche-

*Für die FF Feldkirchen
LM. d. V. David Wilfling
Schriftführer*



Eveline MELLACHER BTAA

Bowen Practitioner

Bowen Technik

sanfte Griffe zur Selbstheilung!
Lernen Sie diese einzigartige Muskelentspannungstechnik aus Australien persönlich kennen!

Terminvereinbarungen unter: **0664/11 09 501**

eveline@mellacher.at www.mellacher.at
Studio Mellacher, Triester Straße 79b, 8073 Feldkirchen bei Graz





FEUERWEHRJUGEND FELDKIRCHEN – AKTIV



Bereichsbewerb Voitsberg

Am 14. Juni waren unsere Jugendlichen nicht nur tatkräftig bei unserem Feuerwehrfest am Werk,

sondern am Vormittag auch beim ersten Bereichsjugendleistungsbe-

werb in Voitsberg vertreten. In Afling trafen sich die besten Gruppen der Steiermark das erste Mal in diesem Jahr und die

Jugendlichen der FF Feldkirchen bei Graz zeigten sogleich, dass sie nicht umsonst zu den Allerbesten gehören.

Mit hervorragenden Zeiten auf der

Bewerbsbahn und im Staffellauf nahmen sie nicht nur die vordersten Plätze ein, sondern stellten Zeiten auf, die an diesem Tag von keiner anderen Gruppe unterboten werden konnten.



Bereichsbewerb Liezen

Am 15. Juni, dem Tag unseres Fröhschoppens, stellte sich die Jugendgruppe der FF Feldkirchen erneut einem Bewerb, diesmal in Liezen. In Weißenbach bei Haus zeigten unsere Jugendlichen, dass sie für die Qualifikation für den Bundesbewerb bestens gerüstet sind. Mit dem zweiten Platz in der Wertungsklasse Bronze und dem ersten Platz in Silber haben wir erneut gezeigt, dass wir zu Recht zu den besten Gruppen der Steiermark gehören.



Abschnittsjugend- kegeln

Am 05. April fand das alljährliche Abschnittsjugendkegeln des Feuerwehrabschnittes 7 im Gasthof Haiden in Wundschuh statt. Angespornt durch die hervorragenden Leistungen der letzten Jahre, wollten unsere Jugendlichen auch heuer wieder Top-Resultate erzielen. Dies ist ihnen mehr als gelungen. In jeder Wertungsklasse, in der ein Jugendlicher der FF Feld-



kirchen angetreten ist, gelang es uns, den ersten Platz und somit die Goldmedaille zu erringen.

Durch dieses hervorragende Ergebnis, erreichten die Jugendlichen der FF Feldkirchen auch den Tagessieg und erhielten somit zum

ritten Mal in Folge den Wanderpokal des Abschnittskegeln, welcher nun in unseren Besitz übergegangen ist. Unsere Jugendlichen haben einmal mehr bewiesen, dass sie nicht nur auf dem Bewerbsplatz zu den Besten gehören. Doch auch Jugendbetreuer sind durchaus zu

sportlichen Höchstleistungen fähig. So gewann Ortsjugendwart HBM Harald Wilfling die Wertungsklasse der Betreuer. Wir gratulieren allen Teilnehmern recht herzlich zu ihrem Erfolg.

LM. d. FD David Wilfling



MUSIKSCHULE FELDKIRCHEN

Einschreibung für das Schuljahr 2014/15

Anmeldungen und Platzreservierungen sind per Telefon oder E-mail ab sofort möglich! Persönliche Anmeldungen am Mittwoch, den 10. September und Donnerstag, den 11. September 2014 von 12 bis 19 Uhr in den Räumlichkeiten der Musikschule Feldkirchen Triester Straße 55, 2. Stock

Anmeldungen werden auch bis Ende September 2014 angenommen. Montag bis Donnerstag von 16 - 19 Uhr

Musik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

An unserer Musikschule werden folgende Instrumente unterrichtet!
**Musikalische Frühförderung | Blockflöte | Akkordeon | Gitarre
Gitarre Liedbegleitung | Gitarre Liedbegleitungskurse für Erwachsene
elektrische Gitarre | Bass - Gitarre | Keyboard | Klavier**

Telefon: 0664 10 49 053 Karoline Scherer
E-Mail: ms.feldkirchen@gmx.at | Homepage: www. Musikschulefeldkirchen.npage.at





Markt- und Musikkapelle Feldkirchen bei Graz



ZVR 272313008

Liebe Feldkirchner Musikfreunde!

Die Markt- und Musikkapelle Feldkirchen umrahmt und gestaltet viele Veranstaltungen in unserer Heimatgemeinde, wie zuletzt die Generationenpark-Eröffnung. Unter neuer Vereinsleitung musizierten wir beim traditionellen Feuerwehrfest, ebenso bei der Fronleichnamsmesse und die Feldkirchner Böhmisches spielte beim ÖKB Feldkirchen zum Frühschoppen auf.

Unser neuer Obmann CHRISTIAN NABERNIK

Nach überraschender Bekanntgabe des Rücktritts als Obmann von Stephan Menhart, freut es uns sehr Ihnen unseren neugewählten Obmann vorzustellen:

Christian Nabernik zählt seit einigen Jahren zu unseren verlässlichsten und fleißigsten Musikern. Seine Freundlichkeit, sein Wortwitz und seine Kameradschaft zeichnen ihn als sehr beliebten Freund und Musikkollegen aus. Außerdem ist er eine große musikalische Bereicherung, da er sowohl auf mehreren Instrumenten bestens ausgebildet ist, als auch als Stabführer und Langzeitfunktionär viel Erfahrung und Organisationstalent mitbringt. Sein stetes Bemühen und seine positive Einstellung zum Vereinsleben kennzeichnen unseren neuen Obmann, dem wir für sein Engagement sehr danken!



Liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner!

Als neuer Obmann möchte ich mich kurz bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Christian Nabernik, ich bin 28 Jahre alt und komme aus Kalsdorf bei Graz.

Meinen musikalischen Werdegang habe ich im Jahr 1997 im Alter von 12 Jahren begonnen. Mein erstes Instrument war das Schlagzeug. Da es mir nach zwei Jahren zu eintönig geworden ist, bin ich umgestiegen auf Trompete / Flügelhorn, welche ich bis Mitte letzten Jahres gespielt habe (14 Jahre). Da es in unserer Markt- und Musikkapelle Feldkirchen einige Lücken im tiefen Blechregister gab, hab ich mich entschlossen, auf die Tuba umzulernen, wo ich heute noch brav zum Unterricht gehe.

Mein beruflicher Werdegang: Ich habe Bürokaufmann im Familienbetrieb in Kalsdorf erlernt. Nach drei Jahren Lehrzeit und einer mit Auszeichnung abgeschlossenen Lehre, wurde ich im Jänner 2005 zum 8-monatigen Wehrdienst in die Erzherzog-Johann-Kaserne in Straß einberufen. Nach geleistetem Wehrdienst habe ich mich beim WIFI Graz mittels Kurs und Eignungsprüfung für den grenzüberschreitenden Güterverkehr weitergebildet. Von 2006 bis Ende 2012 war ich als kaufmännischer Angestellter im Familienbetrieb beschäftigt. Im Jänner 2013 habe ich den Familienbetrieb, der bereits in vierter Generation von unserer Familie geleitet wird, von meinem Vater übernommen.

Ich freue mich schon sehr auf die Arbeit als Obmann und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Vereinen, den Musikschulen, den Mitmusikkolleginnen und -kollegen und natürlich mit Ihnen, der Bevölkerung von Feldkirchen bei Graz.

**Mit musikalischem Gruß
Christian Nabernik**

Vorspielabend 9. Mai

Ein Vorspielabend ist immer ein Highlight in der frühen Musikausbildung. Große Töne werden von kleinen Händen gespielt und das Publikum hört gespannt zu. Die Jugend- und Nachwuchsarbeit nimmt eine große Rolle in unserem Verein ein und ist für die Marktmusikkapelle ein wichtiges und nachhaltiges Projekt.

Ein Vorspielabend ist für jeden Nachwuchsmusiker aufregend, weil jeder einmal im Rampenlicht stehen darf und für das Publikum dient der Vorspielabend als eine Art Zwischenbilanz unserer musikpädagogischen Arbeit.

Viel Applaus gab es von allen stolzen Eltern und Großeltern und von der Gemeindevertretung, Herrn Vizebürgermeister Herbert Stockner.



Toll gemacht! Wir sind sehr stolz auf euch!!!

Kennenlerntage mit Einschreibtermin

Mi, 10. & Do, 11. September

Ab September 2014 haben Sie wieder die Möglichkeit sich oder Ihre Kinder in unserer Musikschule einzuschreiben! Reservieren Sie sich einen Platz in unserem Musikverein zur musikalischen Ausbildung! Zum Kennenlernen und / oder als Einstiegsinstrument bieten wir

3 Monate Blockflötenunterricht kostenlos

ab 5 Jahren an. Jederzeit. Professionell und unverbindlich.

VORANKÜNDIGUNG

Fr, 11. JULI

Platzkonzert

TRATTEN

Wehrmeisterweg

ab 19 Uhr



SINGGEMEINSCHAFT FELDKIRCHEN



Mit Jahresbeginn war unser Chor von der Pfarre Puntigam eingeladen, den Gottesdienst mit Liedern mitzugestalten.

Am 8. Mai waren wir vom Seniorenheim Adcura in Feldkirchen eingeladen, mit den Bewohnern, mit Liedern und Musik eine kleine Muttertagsfeier zu gestalten. Unser Chorleiter hatte seine Harmonika wie immer dabei und am E-Piano begleitete uns Christina Adam. So konnten wir mit Musik und schönen Liedern wieder die Herzen der pflegebedürftigen Menschen erfreuen.

Am Samstag, den 17. Mai 2014, lud die Singgemeinschaft Feldkirchen zum Frühlingskonzert unter dem Motto „Wohlauf in Gottes schöne Welt“ ein. Mitwirkende waren Christina ADAM am E-Piano, die Geschwister Friedrich und die Schuhplattlergruppe Hausmannstätten, organisiert und zusammengestellt von unserem Chorleiter Herrn Heinrich ADAM, durchs Programm führte Bernd PRETTENTHALER.

30 Jahre gemischter Chor war Grund zum Feiern und 6 Chormitglieder mögen hier namentlich erwähnt werden, dies sind Marianne Hatzl, Stefanie Hirschmugl, Hildegard Menhardt, Johanna Sorger, Angela Töbich und Ingrid Wagner, sie sind seit Gründung des gemischten Chores aktive Mitglieder des Vereines. Mit einem Blumenstrauß bedankte sich der Chor für ihre Treue.

Weiters war es uns eine große Freude und Ehre Herrn Ing. Adolf PELLISCHEK zum Ehrenmitglied der Singgemeinschaft Feldkirchen zu ernennen. Für den tollen Besuch bei unserem Frühlingskonzert bedanken wir uns recht herzlich. Es ist immer wieder schön, vor einem vollen Saal zu singen und das Pu-



blikum zu begeistern. Unsere jährliche Sängerfahrt führte uns letztes Maiwochenende ins Salzburger Land. Bei angenehmem Wetter ging die Fahrt früh morgens nach Filzmoos zur Unterhofalm. Mit unserem Chorleiter an Bord wurden alsbald im Autobus die ersten Lieder angestimmt.

Nach dem Mittagessen in der Unterhofer Alm und einem ausgiebigen Spaziergang zum Almsee, ging es dann weiter durch das Lammertal und über den Pass Gschütt zum Quartier in Strobl am Wolfgangsee. Nach dem Abendessen spielten Elisabeth Hofer mit der Harmonika und Hans Lengdorfer mit der Bassgeige zum Tanze auf. Es wurde bei Musik und Tanz, aber



auch bei schönen Liedern, ein wunderbarer Abend. Am nächsten Morgen ging es weiter nach St. Wolfgang am Wolfgangsee und mit der steilsten Zahnradbahn Ös-



terreichs auf den Schafberg. Hier konnten wir die herrliche Aussicht über das schöne Seengebiet Oberösterreichs und des Salzkammergutes genießen. Nach der Einker im Schutzhaus zur Himmelspforte und dem anschließenden

Freunden des Chores, sowie das Singen vieler Lieder miteinander, machte die Sängerfahrt wieder zu einem wunderschönen Erlebnis.

Programmorschau Herbst 2014

Sonntag, 09.11.2014,
09.30 Uhr, **Gedenkgottesdienst** Pfarrkirche Feldkirchen

Sonntag, 21.12.2014,
17.00 Uhr, **Adventkonzert** Pfarrkirche Feldkirchen

„Eine schöne und erholsame Urlaubszeit und einen wunderschönen „Steirischen Herbst“ wünscht allen Gemeindebewohnern die Singgemeinschaft Feldkirchen“

Obmann Brunno PETZL

FELDKIRCHNER NATURFREUNDE



Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Naturfreunde!

Es ist Sommer geworden und das Schuljahr geht schön langsam dem Ende zu. Wir haben eben erst den Radwandertag der Marktgemeinde absolviert, ich muss sagen er war gut besucht. Aber auch wir von den Naturfreunden haben schöne Wanderungen für Sie und die Kinder bereitgestellt.

Am **13. Juli 2014** findet in der **Veitsch im Mürztal** der diesjährige **Naturfreundetag** statt. Die Ortsgruppe Veitsch hat sich große Mühe gegeben und für Sie eine Wander- und Radfahretappe geplant. Anschließend gibt es ein geselliges Beisammensein. Wem das zu wenig ist, der kann auch noch das begehbare Pilgerkreuz erklimmen und den herrlichen Rundumblick genießen.

Sonntag, den **10. August**, geht es auf den **Admonter Kalbling**. Abfahrt vom Marktplatz um 7 Uhr, Führung Dr. Helmut Sammer (Tel.: 0316/241219), Gehzeit ca. 5 Stunden. **Bitte Jause mitnehmen!**

Am **7. September** findet unser **Radausflug** statt. Start um 9 Uhr. Führung Gustav Schatz (Tel.: 0316/241307), Fahrzeit ca. 3 Stunden.

Ich möchte sie noch auf unsere **Abschlussfahrt** am **5. Oktober 2014** aufmerksam machen. Abfahrt 9:00 Uhr vom Marktplatz Feldkirchen. Erstellt wurde die Fahrt von Ernst und Karin Steiner, denen ich hiermit für ihren Einsatz recht herzlich danken möchte. Da es sich um eine Busfahrt handelt, ersuche ich Sie um baldige Platzreservierung bei Familie Steiner unter der Tel.-Nr.: 0676 303 6205.



Die heurige **Weitwanderung** der Ortsgruppe Graz führt uns von den Murauen in Mureck bis hinauf auf den Hochwechsel

Die Tour umfasst neun einzelne Tage und ist mit Busbegleitung, sodass auch Senioren mitgehen können und einfach einen Teil mit dem Bus fahren.

ACHTUNG: Die SPÖ Liebenau bietet heuer eine **Ferienbetreuung für Kinder von 6 bis 12 Jahren an.**

In den 14 Tagen **vom 18.-29. August in der Zeit von 6:30 – 16:00 Uhr** werden die Kinder durch fachkundiges Personal betreut – und das um den sensationellen Preis von € 85,- pro Woche inkl. Mittagessen (exkl. eventueller Eintrittsgelder für Museen etc.).

Der Ort der Betreuung ist der Pfarrsaal der Pfarre St. Christoph in der Liebenauer Hauptstraße. Dieses Angebot richtet sich nicht nur an Kinder aus Graz, sondern ist für alle **zugänglich.**

Achtung Mountainbiker! Die Ortsgruppe Kalsdorf bietet kostenlose Touren an. Mountainbike-

Treff jeden Mittwoch beim Gasthof Erich's Einkehr um 17:30 Uhr. Einstieg jederzeit möglich, Tel.: 0664/1327443.

Weiters bietet die Ortsgruppe **Klettern für Jugendliche** an. Bitte nutzt diese Möglichkeiten damit ihr



sicher über die Runden kommt und die Freizeit genießen könnt. Zum Schluss wünsche ich euch einen schönen Urlaub und den Kindern und Jugendlichen schöne Ferien.

*Ein herzliches Berg-frei wünscht
Dr. Helmut Sammer
Vorsitzender*



SUMMERAUER

BMW-ERSATZTEILE KFZ-HANDEL

8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ, TRIESTER STRASSE 180
TELEFON 0316/293938

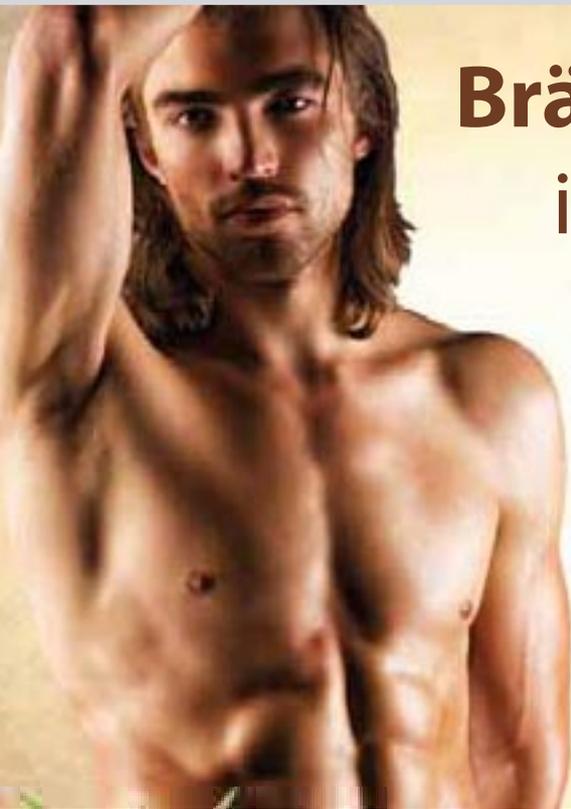
... und jetzt nicht auf das
ÖLBRENNERSERVICE vergessen!!
Nur € 120,- inkl. MwSt. und Düsenwechsel
und weiterhin umweltfreundlich
und störungsfrei heizen.

Rufen Sie
Tel. 0316/ **294920**

Ihre Firma
Rauchfangkehrermeister
Bernd Jaklitsch



Bräunungsdusche in Feldkirchen



Studio 7
Wellnesscenter

Triesterstraße 60
8073 Feldkirchen

Tel.: +43316/297133

**JETZT
NEU**

Wie wirkt die Bräunungsdusche?

Die Bräunungsdusche sprüht vollautomatisch eine Lotion auf die Haut. Bei dieser Lotion handelt es sich um einen aus Glycerin gewonnenen Zucker, der auch im Stoffwechsel des Menschen vorkommt. Dadurch wird die oberste Hautschicht gebräunt.

Vorteile gegenüber Airbrush-Spray?

- Kein Bikini oder Badehose notwendig
- Kein ständiges Umdrehen
- Infrarotwärme und danach Luftrocknen
- Dauer samt Trocknung nur circa 2 Minuten
- Automatische Absauganlage

Wo muss ich hin?

Unser Wellnesscenter Studio 7 befindet sich in der Triesterstraße 60 in 8073 Feldkirchen. Rufen Sie uns einfach an unter +43316/297133 für einen Termin oder persönliche Beratung.

Wie lange hält die Bräune?

Ein Anhalten der Bräune ist davon abhängig, wie schnell sich die Haut erneuert. In der Regel sind es 5-10 Tage. Das ist von verschiedenen Faktoren wie z.B. häufigem Schwimmen abhängig. Tatsache ist, dass im Gegensatz zum herkömmlichen Sonnenbad oder Solarium diese Sofort-Bräune für die Haut gesünder ist.

Wer soll und darf?

Grundsätzlich alle die eine schnelle Bräunung wünschen vor Hochzeiten, Bällen, Urlauben, etc. oder schwer bräunen (z.B. an den Beinen). Auch Jugendliche unter 18 Jahren dürfen die Bräunungsdusche nutzen. Jeder der sich der direkten Sonnenbestrahlung nicht aussetzen sollte oder 5-6 Solariumbesuche ersparen möchte. Die Bräunungsdusche macht sofort gleichmäßig und natürlich braun.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Feldkirchner Radwandertag am 01. Juni 2014

Es war leider nicht der erhoffte Sommertag, sondern es gab frischen Nordwind, der den vielen Teilnehmern den Weg Richtung Norden doch erschwerte. Im Ziel gab es sogar ein paar Regentropfen. Trotzdem kamen rund 230 gut gelaunte Damen, Herren und Kinder, um den schönen Rundweg mit einer Länge von ca. 20 Kilometern rund um und durch unser Gemeindegebiet stressfrei zu genießen.



Wie schon in den vergangenen Jahren haben sich die Feldkirchner Vereine viel Mühe gegeben, um allen RadlerInnen einen angenehmen und erholsamen Tag zu bieten. Dank der guten Unterstützung unserer Partnerbetriebe hatten wir für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer einen Preis zu verlosen. Einige Personen hatten jedoch das Glück, hochwertigere Preise mit nach Hause nehmen zu dürfen. Wir gratulieren den Gewinnern: Hauptpreise waren:

- Warengutscheine von Billa, je € 100,-, gespendet von der Fa. Terrag ASDAG
- Ein Gewerbesauger der Fa. Pfund im Wert von ca. € 210,-
- Ein Sparbuch im Wert von € 100,-, gespendet von der RAIBA Region Graz-Thalerhof
- Ein Sparbuch über € 100,-, gespendet von der Steiermärkischen Sparkasse Feldkirchen
- Ein Gutschein für Speisen und Getränke im Almhaus Plotscherbauer (nähe Übelbach), im Wert von € 100,-, gespendet von der Firma Steindlbau.

Besonderer Dank gilt den Gewerbetreibenden sowie den Vereinen und Einzelpersonen in und um Feldkirchen, die uns viele wertvolle Preise zur Verfügung gestellt haben.

Da es sich beim Radwandertag um eine gemeinsame Veranstaltung des Kulturausschusses und den



Feldkirchner Vereinen bzw. Körperschaften, sowie den Behörden

handelt, möchte ich die Gelegenheit nutzen, alle Mitwirkenden dankend in alphabetischer Reihenfolge zu erwähnen:

AC-ASKÖ Feldkirchen, Berg- und Naturwacht, BSV (Badminton Sport Verein), I. ESV Abtissendorf, ESV Feldkirchen, ESV Scharfschützen Abtissendorf, ESV Wagnitz II Eissterne, Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen, Heimgartenverein, Musikschule Fröhlich, Österr. Kameradschaftsbund-Ortsverband Feldkirchen, Österr. Naturfreunde-Ortsgruppe Feldkirchen, Polizeiinspektion Feldkirchen, Rotes Kreuz Seiersberg, Singgemeinschaft Feldkirchen, Sportverein Feldkirchen, Steyer 15er Club Feldkirchen, Tischtennis Club Feldkirchen. Selbstverständlich gilt mein Dank auch den Gemeindebediensteten, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

*Erich Gosch,
Bürgermeister und Obmann des
Kulturausschusses*





EIN BUNTES GEMÄLDE MIT SCHWARZ-WEIßEN STARS



Das Seniorenwohnhaus adcura Feldkirchen bekam Besuch vom SK Sturm. Unter dem Motto „Ein buntes Gemälde mit schwarz-weißen Stars“ wurde es ein musikalischer unterhaltsamer Nachmittag, bei dem viel geplaudert und gelacht wurde.

Gemeinsam mit unseren SeniorInnen, Angehörigen, NachbarInnen, Kindern und den SK Sturm Spielern Michael Madl, Milan Du-

dic und Andreas Pflingstner wurde auch, mit professioneller Unterstützung durch die Künstlerin Ernestine Faux, ein großes Gemälde gestaltet.

Begrüßen durften wir an dem Nachmittag auch weitere Gäste, wie unseren Vizebürgermeister aus Feldkirchen, Herrn Herbert Stockner, und den Vizebürgermeister aus Seiersberg, Herrn Manfred Ruderer. Anschließend gab es Autogrammkarten für alle.

Das war ein ganz toller Nachmittag, ein großes Dankeschön an unsere SeniorInnen, an alle Gäste, an das adcura-Team und natürlich an den SK Sturm!“



steindl**bau**

BM Ing. Hannes Krois
 Buchleitnerweg 14
 8073 Feldkirchen bei Graz
 Mobil 0664 38 00 866
 Tel 0316 24 36 30 - 0
 office@steindlbau.at

planung · beratung · ausführung - wir sind dein partner

REVOLUTIONÄR SAMT ECKEN UND KANTEN.



ALWOOD UND ALEVO.
 DIE REVOLUTION IM FENSTER-DESIGN.
 AUSGEZEICHNET MIT DEM INNOVATIONS-
 PREIS 2013 DES UMWELTMINISTERIUMS.

Das neue ACTUAL Fenster ist Lichtjahre von herkömmlichen Fenstern entfernt: Kubisch geradlinig. Flächenbündig innen und außen. Ein Fenster wie aus einem Guss. Du wirst vergessen, was Kälte ist. Und spüren, was pure Ästhetik ist. **Mehr auf www.actual.at**

ACTUAL Lorensner - Fenster Center Feldkirchen
 Triester Str. 195, 8073 Feldkirchen
 Tel.Nr. 0316 / 29 61 93
www.lorenser.at - info@lorenser.at

Nur echt mit dem roten @.



VINZENZGEMEINSCHAFT FELDKIRCHEN



DEUTSCH-KURS

Über unseren Deutsch-Kurs kann ich Erfreuliches berichten. Frau Mag. Miriam Jörgen hat mit den TeilnehmerInnen eine sehr intensive Zeit erlebt.

Sie hat nicht nur allein in zwei Gruppen die Sprache gut vermittelt, sondern sie war auch bereit, Telefonate zu erledigen, wenn es um dringende Arzttermine ging. Herzlichen Dank für das großartige Engagement! Wir haben die Kursdauer verlängert, weil wir zwei Gruppen geführt haben, und nur so konnten die vorgegebenen Grundthemen bis Ende Juni erarbeitet werden.

Die TeilnehmerInnen bekommen ein Zertifikat mit der genauen Stundenanzahl, die jede/r wirklich gearbeitet hat.

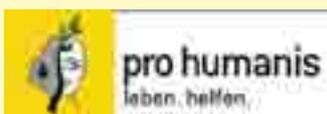
Es freut mich besonders, dass wir unsere TeilnehmerInnen für notwendige weitere Übungen an das Deutsch-PatInnen Projekt (siehe Infokasten) vermitteln können.

Wenn jemand ehrenamtlich tätig sein möchte, würde ich empfehlen sich zu informieren:

Es kann sehr erfüllend sein, wenn man mit einem einfachen Gespräch viel hilft und dadurch Sicherheit gibt.



Leben helfen!



Ehrenamtliche SozialbegleiterInnen gesucht!

Angst, Einsamkeit, Isolation und/oder Ausgrenzung sind oft die ersten Anzeichen für seelische Erkrankungen. Sozialbegleitung bietet sich dann perfekt als einfache und rasch umsetzbare Hilfe an.

Aktuell sind Steiermark weit rund 350 geschulte Ehrenamtliche SozialbegleiterInnen bei **pro humanis leben. helfen.** tätig. Sie unterstützen Betroffene dabei, in den Alltag zurückzufinden und geben ihnen Zeit, Zuwendung und Zuversicht in Form von Gesprächen und gemeinsamen Unternehmungen.

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Ihre unverbindliche Anfrage unter der Telefonnummer (0)316 / 82 77 07 oder per mail an office@prohumanis.at.

PS: Weitere Informationen bzw. mehr über unseren Verein und unsere Arbeit erfahren Sie auch unter: www.prohumanis.at

schwierigen Menschen eine Chance geben!



PROJEKTINFORMATION:

Deutsch-PatInnen

Unsere Erfahrung zeigt, dass Arbeit zu suchen, zu finden und am Arbeitsplatz zu bestehen nur mit ausreichenden Deutschkenntnissen möglich ist. Dabei ist es wichtig zu sehen, dass theoretisch erworbene Kenntnisse in Kursen oft nicht ausreichen.



Im Rahmen des Projektes werden ehrenamtliche PatInnen organisiert, die arbeitssuchenden Menschen aller Altersgruppen als GesprächspartnerInnen zur Verfügung stehen. Ziel ist die **Verbesserung der Deutsch-Kompetenz als notwendige Voraussetzung für eine Arbeitsaufnahme** bzw. das Bestehen am Arbeitsplatz. Die PatInnen werden im Hintergrund durch regelmäßige Kontakte mit der Projektbegleitung professionell betreut und begleitet. Das vorliegende Projekt „Deutsch-PatInnen“ versteht sich als **ergänzendes Angebot**, welches freiwillig und kostenlos genutzt werden kann.

Leistungen:

- Bereitstellung einer PatIn/eines Paten als Gesprächspartner zur Festigung der deutschen Sprache
- Einzelbetreuung
- Eingehen auf individuelle Anforderungen
- Üben anhand realer Situationen
- Klärung von persönlichen Verständnisfragen
- Sicherheit und Routine in Kommunikation und Konversation
- Wortschatz: Festigung und Erweiterung – Vokabel für Alltag und Beruf

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Mag^a Heike Hillebrand
Projektbetreuerin
Grabenstraße 88, 8010 Graz
Tel.: 0316/ 8015 – 613
heike.hillebrand@graz-seckau.at

Mag. Bernhard Schwarzenegger
Geschäftsführer
Grabenstraße 88, 8010 Graz
Tel.: 0316/8015 - 614
bernhard.schwarzenegger@graz-seckau.at

SCHULSTARTBEIHILFE IN PLANUNG

Ich freue mich berichten zu können, dass die Vorbereitungen unserer neuen Aktion in die Endphase gekommen sind.

Zur letzten Vorstandssitzung hatten wir Fr. Barbara Wendl von der Vinzenzgemeinschaft Graz-St. Peter eingeladen, um über ihre jahrelangen Erfahrungen mit der Schulstartbeihilfe zu reden. Sie hat uns viele praktische Ratschläge gegeben, mit denen wir nun unser Vorhaben zuversichtlich angehen können.

Unser Ziel ist, im September bedürftigen Familien mit niedrigem Einkommen so zu helfen, dass es den schulpflichtigen Kindern zu Gute kommt. Es betrifft Schulkinder bis 16 Jahre, deren Familien in der Pfarrgemeinde Feldkirchen wohnhaft sind und die in die 1. Klasse Volksschule, 1. Klasse Neue Mittelschule oder Gymnasium eintreten, bzw. wenn sie eine weiterführende Schule beginnen.

Die Voraussetzungen, um diese Hilfe zu erhalten, werden wir im nächsten Pfarrblatt mitteilen. Infor-

mationsblätter werden zu Schulbeginn zusätzlich an den Schulen in Feldkirchen aufliegen.

Die Aktion wird voraussichtlich in der 2. und 3. Schulwoche abgehalten.

Dazu müssen wir unsere finanzielle Basis erweitern, denn nur so können wir möglichst vielen Familien helfen. **Wir bitten die in Feldkirchen ansässigen Firmen und auch Privatpersonen unser Projekt mit Spenden zu unterstützen.** Wenn Ihnen das Wohl der Schulkinder am Herzen liegt, spenden Sie bitte auf das Konto AT71 3847 7000 0406 1081 bei der RAIBA Region Graz-Thalerhof. Bei Rückfragen wenden Sie sich an unsere Vorstandsmitglieder, z.B. in der **Sozialsprechstunde an jedem ersten Montag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarrheim.**

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Großzügigkeit.

*In Namen des Vorstandes:
Mag. Erika Sammer-Ernst
(Tel.: 0664-3500231)*

Caritas

Betreutes Wohnen für Seniorinnen und Senioren in Feldkirchen bei Graz

Caritas übernimmt Betreutes Wohnen von Verein SBW

Die Caritas der Diözese Graz-Seckau hat im April durch den Eintritt in den Verein Soziales Betreutes Wohnen auch die Einrichtung in Feldkirchen übernommen und wird diese künftig als Caritas Einrichtung weiterführen.

Seit einigen Jahren betreibt die Caritas neben Senioren- und Pflegewohnhäusern sowie der mobilen Hauskrankenpflege auch Betreutes Wohnen für SeniorInnen in der gesamten Steiermark. Als Anbieterin sozialer Dienste steht sie für Verlässlichkeit, Erfahrung und Qualität in der Betreuung und Pflege von älteren Menschen und diese Werte sollen auch in Feldkirchen spürbar sein.

Eine engagierte Fachkraft vor Ort unterstützt bei Behörden-gängen und organisiert spezielle Dienstleistungen. Bei Abwesenheit (Urlaub, Krankenhausaufenthalt, etc.) kümmert sie sich auf Wunsch auch um die Wohnung. Durch das Planen gemeinsamer Aktivitäten sorgt sie zudem für vielfältige Betätigung und unterhaltsame Stunden.

Derzeit steht eine Wohnung frei, die gerne besichtigt werden kann. Alle Wohnungen sind barrierefrei und sichern damit den Verbleib in der eigenen Wohnung auch bei körperlichen Einschränkungen. Die Kosten für die Betreuungsleistung werden von Gemeinde und Land Steiermark gefördert.

Bei Interesse oder wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben, rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne persönlich!

Kontakt:
Caritas der Diözese Graz-Seckau
Grabenstraße 39, 8010 Graz
Tel 0676 88015 700

Caritas Diözese Graz-Seckau
www.caritas-steiermark.at



volkshilfe.

Senioren Tageszentrum Seiersberg



Das Senioren Tageszentrum Seiersberg unter neuer Leitung

Mein Name ist Elfriede Pregartner und ich bin seit Mitte März 2014 bei der Volkshilfe als Leiterin des Senioren Tageszentrums Seiersberg beschäftigt. Bevor ich diese Herausforderung annahm, war ich 13 Jahre als DGKS in der Langzeitpflege in einem Pflegeheim als Stationschwester tätig.

Unser Tageszentrum ist ein Angebot für hilfs- und pflegebedürftige Menschen, die tagsüber gut betreut werden, ihre gewohnte Umgebung aber nicht verlassen möchten. Es soll so den Menschen ermöglicht werden, solange es der soziale und gesundheitliche Zustand erlaubt, in den eigenen vier Wänden zu leben. Ebenso entlasten wir pflegende Angehörige, die tagsüber arbeiten

müssen oder Abstand zu ihrem Pflegealltag brauchen. Meine MitarbeiterInnen und ich stehen gerne für Auskünfte zur Betreuungsmöglichkeit im Tageszentrum unter der Tel.Nr. 0316/28 65 29-16 zur Verfügung. Einen Eindruck über unser Angebot können Sie sich bei einem kostenfreien Schnuppertag verschaffen. Vereinbaren Sie mit uns dazu bitte einen Termin.

Infos und Kontakt:
Volkshilfe Sozial- und Tageszentrum Seiersberg, Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg, Tel. 0316/28 65 29-16, Fax 0316/28 65 29-20, tz-seiersberg@stmk.volkshilfe.at

Mobile Dienste - Heimhilfe WIR KOMMEN ZU IHNEN NACH HAUSE!

Die Heimhilfe unterstützt Menschen und deren Familien, wenn im Alltag oder in schwierigen Lebenssituationen Hilfe zu Hause benötigt wird.

So können SeniorInnen ein weitgehend selbstbestimmtes Leben in der vertrauten Wohnumgebung führen. Unsere MitarbeiterInnen

übernehmen die Versorgung von Montag bis Freitag bis zu dreimal täglich und wenn es notwendig ist, auch am Wochenende.

Der Kostenbeitrag ist sozial gestaffelt und orientiert sich am Einkommen der Betreuten.



HWB: ≤ 36 kWh/m²/a

Leistbares Wohnen!




Exklusive Reihenhäuser in

FELDKIRCHEN

Hans Kudlich-Weg

Informieren Sie sich!

03854/6111-6 | www.kohlbacher.at

20
JAHRE
KOHLBACHER

Wir suchen Grundstücke!

Wir suchen Grundstücke für Haus- und Wohnungsbau (auch mit Altbestand) gegen Barzahlung!
 Frau Haselwander: 0664/44 27 757

KOHLBACHER GmbH
8665 Langenwang

KOHLBACHER
Bauen ist Vertrauenssache.



Unser Leistungsangebot:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Hilfestellung bei der Haushaltsführung
- Unterstützung bei den Verrichtungen des täglichen Lebens (zB. Einkaufen, Arztwege etc.)
- Hilfestellungen nach einem Krankenhausaufenthalt
- Zubereitung von einfachen Mahlzeiten oder Organisation der Essenszustellung
- Erinnerung an die Medikamenteneinnahme
- Organisation von Hilfsmitteln zur Erhöhung der persönlichen Sicherheit der betreuten Menschen (Notruftelefon, Schlüsseltresor, Badelifter etc.)
- Entlastung von pflegenden Angehörigen

Zur Verstärkung unseres Mobile Dienste Teams suchen wir noch eine/n DGKS/P! Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Infos und Kontakt:
 Volkshilfe Sozialzentrum Graz-Umgebung, Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg, sozialzentrum.gu@stmk.volkshilfe.at
 Tel. 0316/28 65 29-0, Fax 0316/28 65 29-20



Neuigkeiten der Ortsstelle Seiersberg

Bei der Jahreshauptversammlung am 14. März 2014 wurde eine neue Ortsstellenleitung gewählt. Die fünfjährige Amtsdauer unserer Vorgänger war zu Ende gegangen. Wir bedanken uns bei den Mitgliedern des vorherigen Ausschusses, allen voran beim ehemaligen Ortsstellenleiter Stefan Hütter, sowie seinen Stellvertretern Hannah Putzer und Matthias Habersberger, herzlich für ihre Arbeit und ihr Engagement in dieser sehr ereignisreichen Zeit.

Wir – die neue Ortsstellenleitung – möchten uns bei dieser Gelegenheit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden in unserem Zuständigkeitsbereich, vorstellen. Unser junges Team setzt sich zusammen aus der neuen Ortsstel-

lenleiterin Daniela Stadler sowie ihren Stellvertretern David Duller, Bernhard Geißler, Markus Lienhart und Michael Strohmaier. Die Funktion des Schriftführers übernimmt nun Dominik Hütter.

Zu den wichtigsten Aufgaben des Roten Kreuzes gehört die Schulung der Bevölkerung in Erster Hilfe. Folgende Termine werden in nächster Zeit von uns angeboten:

- Kindernotfallkurs
(jeweils von 18:00 - 22:00 Uhr)
- Donnerstag, 25.09.2014
 - Donnerstag, 13.11.2014

- Fahrschulkurse
(jeweils von 08:00 - 12:00 Uhr):
- Samstag, 12.07.2014
 - Samstag, 26.07.2014



- Samstag, 09.08.2014
- Samstag, 23.08.2014

Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 0501445-17000 entgegen genommen.

– Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Ortsstelle zugute. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine gelingende Zusammenarbeit in den nächsten fünf Jahren.
Bernhard Geißler für die Ortsstellenleitung Rotes Kreuz Seiersberg

Sie finden uns auch auf Facebook:
<https://www.facebook.com/rkseiersberg>

BLUTSPENDEAUFRUF:

Nächster Termin bei der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen:



Donnerstag,
17. 7. 2014
16:00 – 19:00 Uhr

... gegen dein Ferienbudgetdefizit!*

Zähle deine Einser und fette dein Ferienbudget auf! Komm mit deinem Schuljahreszeugnis 2014 zu uns und du bekommst € 2 pro Einser direkt auf dein neu eröffnetes Jugendkonto. Plus einen Billabong-Rucksack oder einen Gutschein für ein Handycover von DesignSkins.

*Aktion gültig für alle Jugendlichen im Alter von 10 bis 19 Jahre, die vom 1. Juli bis 30. September 2014 ein kostenloses Jugendkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der Eltern notwendig). DesignSkins-Gutschein oder Billabong-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barablöse möglich.

Aus Liebe zum Menschen.



Neben zahlreichen Aufgabengebieten des Roten Kreuzes ist der aktive Rettungsdienst einer der ausgeprägtesten Aufgabenbereiche in Österreich. Aufgrund der komplexen Anforderungen und der sich ständig verändernden medizinischen und technischen Gegebenheiten, ist ein regelmäßiges Üben von Notfallsituationen unerlässlich.

Gemeinsam mit den freiwilligen Feuerwehren des Feuerwehrabschnitts 7 durften wir an einer Übung am 12.04.2014 am Firmengelände der Roto Frank Austria GmbH teilnehmen. Die Übungsannahme war ein Brand in einer Halle der Firma, mit Gas als Gefahrgut und einigen vermissten Personen, welche den Weg aus der Halle nicht mehr selbstständig gefunden haben. Auch ein Stapler, welcher umzustürzen drohte war Teil der Übungsannahme.

die Mitarbeiter des Roten Kreuzes übergeben. Beübt wurden Mehrfachtrauma, diverse Verbrennungsmuster, die Versorgung von Opfern mit Rauchgasvergiftung sowie die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Besten Dank ergeht an die Betriebsfeuerwehr für die Bereitstellung

des Übungsgeländes und die Organisation der Übung. Ebenfalls bedanken wir uns bei der FF Kalsdorf für die ausgezeichnete Organisation und die Verpflegung aller Einsatzkräfte. Wir freuen uns auf die nächste Gelegenheit, um gemeinsam für den Ernstfall zu üben.



Zum Wohle der Bevölkerung – Aus Liebe zum Menschen.



Benjamin Kerschner für die Ortsstelle Kalsdorf



Die Einsatzleitung wurde auf kollegialer Führungsebene von der FF Kalsdorf, der BTF Roto Frank Austria GmbH und dem Roten Kreuz gebildet. In etwa 110 Personen der verschiedenen Einsatzorganisationen sorgten dafür, dass die vermissten Personen geborgen und anschließend versorgt wurden. Dank einwandfreier Zusammenarbeit mit den Kollegen der Feuerwehr wurden Personen mit verschiedenen Verletzungsmustern direkt nach der Rettung an

Prämierung Feldkirchner Kürbiskernölbetriebe

In diesem Jahr haben 484 Betriebe an der Landesprämierung des Steirischen Kürbiskernöles g.g.A. der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft in Steiermark teilgenommen.

Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung, durch professionelle Verkoster, überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles.

Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ können die 407 prämierten Be-

triebe den Aufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden.

Aus unserer Gemeinde konnte sich die **Esterer GmbH Ölmühle, Triester Straße 95**



in die Liste der prämierten Kürbiskernölbetriebe einreihen. **HERZLICHE GRATULATION!**



Esterer Ölmühle

TRIESTERSTRASSE 95
8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ
Tel. + 43 (0) 316 / 29 51 12
Fax: + 43 (0) 316 / 29 51 22
e-mail: office@kernoel-esterer.at
internet: www.kernoel-esterer.at

Steirisches Kürbiskernöl, Salatöl, Tafelöl, Knabberkerne, Kürbiskernpesto
Verkauf ab Werk, Gastrozustellung, Versand, Lohnpressung



**Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof**



**Eine Bank -
über 1000 Jahre
Erfahrung**

Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof



Neue Öffnungszeiten

für mehr persönliche Beratung
ab 1. Juli 2014

Bankstellen Kalsdorf, Unterpremstätten und Feldkirchen

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr

Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 16:00 Uhr

Bankstellen Wundschuh und Dobl

Montag, Dienstag, Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 16:00 Uhr

Beratungszeiten:

Montag bis Freitag

08:00 bis 19:00 Uhr

nach Terminvereinbarung

EINE BANK – ÜBER 1000 JAHRE ERFAHRUNG

Die Raiffeisenbank Feldkirchen-Kalsdorf und die Raiffeisenbank Unterpremstätten bündeln ihre Kräfte und werden gemeinsam zur neuen **Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof**.

Insgesamt versammelt die neue Raiffeisenbank in den Bankstellen Kalsdorf, Feldkirchen, Unterpremstätten, Wundschuh und Dobl nun 55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gemeinsam über 1000 Jahre Erfahrung in die Waagschale werfen können.

Der Schritt zur neuen Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof sichert weiterhin die Unabhängigkeit und Eigenständigkeit der Bank. Durch die Konzentration der Abwicklungszentrale in der Hauptanstalt in Kalsdorf soll die Verwaltungsarbeit

effizienter und die Betriebskosten reduziert werden. Somit kann die



Neue Geschäftsleitung v.l.n. Dir. Alfred Graggl, Dir. Franz Kreinz, Dir. Andreas Plank

Raiffeisenbank ihre Kunden und die ganze Region wie bisher als starker, stabiler und sicherer Finanzpartner noch besser betreuen. Die Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof konzentriert sich auf das Kerngeschäft einer Bank und unterstützt so die regionale Wirtschaft.

Die Marktgemeinde Feldkirchen wünscht der neuen Raiffeisenbank



Dir. Johann Angerbauer

Region Graz-Thalerhof unter der Leitung von Dir. Andreas Plank, Dir. Franz Kreinz und Dir. Alfred Graggl alles Gute für den Neustart und viel Erfolg für die gemeinsame Zukunft. Herr Dir. Johann Angerbauer wird bis zu seiner Pensionierung Ende 2014 seine Kompetenzen wieder in der Bankstelle in Feldkirchen einbringen. Wirtschaftlich geführte Banken mit regionalem Bezug zu den BürgerInnen und Wirtschaftsbetrieben unserer Marktgemeinde sind uns ein besonderes Anliegen.

Bürgermeister Erich Gosch

Ihr Geberit AquaClean Partner:

Hauptstraße 168a
8401 Kalsdorf
www.biedermann.co.at
☎ 03135/52 3 46-0



ESV FELDKIRCHEN



Endlich geschafft – Unsere Überdachung steht!

Nach einigen Wochen Bauzeit steht endlich die Überdachung für die beiden Bahnen unserer Stocksportanlage.

Nur durch die Unterstützung unserer zahlreichen, fleißigen Helfer,

sowie die finanzielle Unterstützung durch all jene die uns durch den Kauf eines Bausteines unter die Arme gegriffen haben, wurde dies erst möglich.

Auf diesem Wege möchten wir



uns bei allen, die dem ESV- Feldkirchen bei der Errichtung dieser Überdachung geholfen haben,

auf das Herzlichste bedanken.

Schriftführer David Wilfling



MEWA Textil-Service GmbH · Betrieb Graz
 8073 Feldkirchen bei Graz · Kalsdorfer Straße 41
 Telefon 0316 28 28 66-0 · Fax 0316 28 28 66-100
 E-Mail: graz@mewa.at · www.mewa.at

AC ASKÖ FELDKIRCHEN



Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner!



Im Frühjahr 2014 sind wir in der Nationalliga Ost an den Start gegangen.

Gleich beim ersten Wettkampf am 29. März gegen den steirischen Rivalen AK-Union Öblarn waren wir gegen 3 Frauen in der Mannschaft der Öblarner gleich im Reißen um 7,25 Punkte hinten.

Beim Stoßen konnten die Feldkirchner wieder aufholen und haben den Wettkampf schlussendlich noch mit 2:1 gewonnen. Bei diesem Wettkampf stellte Pichler Dominic einen neuen U-23 Rekord in der Gewichtsklasse bis 94 kg mit 148 kg im Stoßen auf.

Johann Gruber bekam vom neuen Obmann Thomas Greiner einen Ehrenpreis und wurde zum Ehrenobmann des AC-Feldkirchen ernannt.

Der 2. Wettkampf am 12. April gegen den SK-Salzburg wurde auch in Feldkirchen ausgetragen, da die Halle der Salzburger nicht zur Verfügung stand. Diesen „Pflichtsieg“ gegen SK-Salzburg konnten die Feldkirchner mit 3:0 gewinnen.

Ende April besuchten Ehrenobmann Johann Gruber und Obmann Thomas Greiner den Bürgermeister Ing. Adolf Pellischek mit einem kleinen Geschenkkorb, und bedankten sich für die gute langjährige Zusammenarbeit. Wir wünschen Herrn Altbürgermeister Ing. Adolf Pellischek alles Gute und Gesundheit, damit er seinen Ruhestand noch lange genießen kann.

Die 3. Runde am 17. Mai war wieder ein Heimkampf, und der AC-Feldkirchen empfing den Leader der Nationalliga Ost - den HSV Langenlebar aus Niederösterreich. Die überlegenen Langenle-

barner gewannen souverän, jedoch konnten die Feldkirchner dagegenhalten und verloren nur 3:0. (6:0 ist das höchste Resultat, mit dem man bei einem Gewichtheberwettkampf verlieren kann.) Bei diesem Wettkampf stellte Dominic Pichler wieder neue Steirische Rekorde mit 120 kg Reißen, 149 kg Stoßen sowie 269 kg auf.

Nun leider etwas Trauriges: Am 20.5.2014 hat uns unser ehemaliger Schriftführer-Stellvertreter, Bernhard Klaus, mit 47 Jahren für immer verlassen. Ein letztes Kraft Frei!

Seit kurzem haben wir auch einen Bodybuilder in unserer Reihe, Renè Pausch, der bei den Österreichischen Meisterschaften am 31.5.2014 in Grafenwörth den hervorragenden 3. Platz erreichte und bei den Weltmeisterschaften am 7.6.2014 in Belfast, Irland, teilnahm.

Vom 31.5. bis 1.6.2014 fanden in Nieröblarn die Allgemeinen Staatsmeisterschaften statt. Unsere 3 Teilnehmer aus Feldkirchen, Pöcher Stefan, Diglas Ernst und Georg Schuster konnten jeweils den ausgezeichneten 5. Platz in ihrer jeweiligen Gewichtsklasse erreichen. Die letzte Runde in der Nationalliga Ost fand am 7.6.2014 in Wels statt. Da es im direkten Kampf um den 2. Platz der Nationalliga

Ost ging, und unsere starken Männer, Prasser Wolfgang wegen einer Diplomarbeit, Dmitri Troni wegen Urlaubs und Diglas Ernst wegen eines Arbeitsunfalles ausfielen, machten wir uns ohne Hoffnungen am Pfingsttag auf den Weg nach Wels. Jedoch machte ein Welser Athlet beim Reißen ei-



nen Totalversager. Dadurch konnten wir das Reißen mit 45 Punkten Vorsprung gewinnen. Jöbstl Alois übernahm sofort das taktische Coaching, und wir konnten den Welsern beim Stoßen Parole bieten, und haben im Endeffekt mit 1,08 Punkten Vorsprung den Wettkampf 2:1 gewinnen können.

Somit ist der AC-ASKÖ Feldkirchen nun 2. in der Nationalliga Ost 2014. Folgende Athleten, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, waren in der Nationalliga Ost an den Start: Dominic Pichler, Wolfgang Prasser, Dmitri Toni, Stefan Pöcher, Markus Jöbstl, Ernst Diglas, Georg Schuster und Thomas Greiner.

Ein besonderer Dank geht auch noch an alle anderen Vereinsmitglieder sowie alle freiwilligen Helfer, die zum Erfolg der tollen Heimwettkämpfe beigetragen haben.

Somit sind wir im Herbst im Finale der Nationalliga gegen den Zweiten der Nationalliga West und kämpfen um den 3. Platz der Nationalliga. Unser Gegner ist Kufstein/Bad Häring aus Tirol und der 1. Finalkampf wird voraussichtlich am 13.9.2014 in Feldkirchen stattfinden.

Wir wünschen euch, liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner einen schönen und erholsamen Sommer.

*Mit einem herzlichen Kraft Frei
Obmann Thomas Greiner im Namen aller Athleten und Vereinsmitglieder.*





Unsere Kampfmannschaft erreicht Platz 3 in der Unterliga Mitte!

Unsere 1. Kampfmannschaft belegte nach Abschluss der Saison 2013/2014 in der Unterliga Mitte hinter Meister Rein und Vizemeister Kainbach/H. den ausgezeichneten 3. Platz. Das von Trainer **Gerhard Schlatzer** hervorragend eingestellte junge Team - der Altersdurchschnitt liegt bei knapp unter 24 Jahren - beendete die Meisterschaft mit 15 Siegen und 49 Punkten. Bester Torschütze wurde **Anto Davidovic** mit 11 Treffern.

Auch im Jugendbereich konnten durchwegs gute Ergebnisse erzielt werden. Die von Jugendleiter **Hans Almer** perfekt organisierte Saison fand mit dem Meistertitel, der von **Harald Schedifka** betreuten U14-Mannschaft, seinen krönenden Abschluss. Die Meisterfeier und Medaillenübergabe fand am 13.6. auf unserer Sportanlage statt (siehe Foto unten).



Ebenfalls auf unserer Sportanlage erfolgte am 20.5. beim Meisterschaftsspiel und Derby gegen Seiersberg der Ehrenanstoß durch „Altbürgermeister“ **Ing. Adolf Pellischek**. Dabei bedankte sich der Vorstand bei Ing. Adolf Pellischek für seine fast 3 Jahrzehnte andauernde Förderung und Unterstützung und überreichte ihm ein kleines Präsent sowie unseren aktuellen Vereinswimpel (siehe Foto rechts.)



Um den gesamten Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, bedarf es jedoch weiterhin einiger Sponsoren. Bei dieser Gelegenheit darf ich wieder auf unsere lukrativen und überaus interessanten Sponsorpakete hinweisen. Auch Fanartikel wie Wimpeln und Schals sind ab sofort bei allen Trainern, Funktionären, an der Kassa bei unseren Heimspielen sowie bei unserer Sportplatzkantine erhältlich. Weiters werden Jahreskarten, VIP-Karten und erstmalig auch Tages-VIP-Karten für die kommende Saison angeboten.

Ich freue mich schon sehr darauf, Sie zu Beginn der Herbstsaison Mitte August bei einer Begegnung der beiden Kampfmannschaften oder bei einem unserer zahlreichen Jugendspiele auf der Gemeindefeldanlage Feldkirchen begrüßen zu dürfen.

Einen genauen Spielplan finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage www.svfeldkirchen.at! Abschließend wünsche ich allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern einen schönen sowie erholsamen Sommerurlaub.

Für die Vereinsleitung:
Mag. Günther Hermann, Obmann



**U 14 -
Meister
Saison
2013/2014**

VORANKÜNDIGUNG

Sonntag, 28. September 2014:



*Frühschoppen des
Sportvereines
Feldkirchen*

Bereits zum elften Male veranstaltet der Sportverein Feldkirchen seinen „besonderen Frühschoppen“! Diesmal in der **ESV-Feldkirchen Stocksporthalle** (neben der Gemeindefeldanlage). Für ausgezeichnete Speisen und Getränke sowie musikalische Unterhaltung mit der **Marktmusikkapelle Feldkirchen** ist gesorgt! Bereits traditionell: Unsere **exklusive Weinverkostung!** Also bitte unbedingt gleich vormerken:
Sonntag, 28. September 2014
Beginn: 11:00 Uhr
Ort: ESV-Feldkirchen Stocksportanlage



UNIMARKT WIRD EINZIGARTIGES MITGLIED DER GEMEINDE FELDKIRCHEN

Neubau auf der grünen Wiese, die große Eröffnung und die ersten Monate der Unimarkt-Filiale in Feldkirchen: Viel hat sich für den Lebensmittelhändler, die Mitarbeiter und die Kunden getan. Sehr schnell hat Unimarkt einen Fixplatz in der Gemeinde Feldkirchen eingenommen.



Bei den Kunden wird der neue Lebensmittelhändler immer beliebter – und dafür gibt es viele Gründe! Ganz besonders begeistert die Konsumenten die neue Aktionspolitik von Unimarkt „Sparen beim ersten Stück“. „Hier brechen wir aus den gängigen Aktionsmechanismen der großen Lebensmittelketten aus, trauen uns etwas und sind damit einzigartig“, erklären die beiden Unimarkt-Geschäftsführer Andreas Haider und Roland Malli. Doch was ist „Sparen beim er-

oder etwa „3+1 gratis“. Das heißt jedoch nicht, dass die Kunden auf günstige Aktionen verzichten müssen – sie bekommen stattdessen den Aktionspreis schon beim Kauf des ersten Stücks.

Gleichzeitig sehen die Konsumenten auf einen Blick, wenn das erste

Feldkirchnern nicht nur einfache Aktionen, sondern auch beste regionale Produkte: Das Brot kommt von den Bäckern Strohmayer und Klary, Fleisch liefert der Hofmetzger Monschein, Eier sowie Kürbiskernöl sind vom Betrieb Moser.

Weitere Spezialitäten werden von der Genussmanufaktur Lukashof

Sortiment erweitert. Feinspitze können sich seit kurzem bei Unimarkt mit den „Echt-guad-Spezialitäten“ von kleinen, österreichischen Traditionsbetrieben eindecken.

Da gibt's etwa Veltliner-Schinken, den Bergcamembert „Kleiner Stinker“, Kräuterschichtkäse oder



sten Stück“? Unimarkt verzichtet im gesamten Sortiment auf Multipack-Aktionen, wie „1+1 gratis“

Stück um 25, 30 oder etwa 50 Prozent verbilligt ist. Aber die neue Filiale bietet den

wie auch vom Beerenhof Brettner angeboten. Und laufend wird das regionale

Apfelgrammelschmalz.

Probieren Sie die Unimarkt-Schmankerl aus und nutzen Sie den Kennenlern-Gutschein. Das Team rund um Filialeiterin Franziska Kaiser freut sich auf Ihren Besuch!





9 19 12 16 1 1005 16

UNIMARKT

Mehr für mich

EINKAUFSGUTSCHEIN

€ 5,-

im Wert von

Gültig von Di 10.06. bis Sa 26.07.2014

Gültig von Di 10.06. bis Sa 26.07.2014 in der Filiale Feldkirchen bei einem Einkauf ab € 25,-. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Keine Barabbl. sofern möglich. Ausgenommen Tabakwaren, Gutscheine und Wertkarten.

UNIMARKT Feldkirchen

Lernen Sie uns kennen!



Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst

Ärzte und med. Einrichtungen

JULI 2014

05./06.07. Dr. Stauber
12./13.07. Dr. Derler
19./20.07. Dr. Leitner
26./27.07. Dr. Wohlfahrt

SEPTEMBER 2014

06./07.09. Dr. Wohlfahrt
13./14.09. Dr. Leitner
20./21.09. Dr. Stauber
27./28.09. DA Dr. Kain

AUGUST 2014

02./03.08. DA Dr. Kain
09./10.08. Dr. Derler
14.08. 19^h-7^h vor Feiertag Dr. Stauber
15.08. Mariä Himmelfahrt Dr. Stauber
16./17.08. Dr. Leitner
23./24.08. Dr. Derler
30./31.08. DA Dr. Kain

Dr. Helmut DERLER,

Feldkirchen, Billrothgasse 5, Tel. 0316/29-12-62

DA Dr. Franz KAIN,

Pirka, Hagenbuchstraße 9, Tel. 0316/28-58-63

Dr. Christine WOHLFAHRT,

Neuseiersberg, Mitterstraße 141, Tel. 0316/24 25 11

Dr. Walter LEITNER,

Feldkirchen, Schlossgasse 2, Tel. 0316/29-11-48 bzw. 0676/38 57 470

Dr. Christina STAUBER,

Seiersberg, Haushamerstraße 2, Tel. 0316/29-70-52 bzw. 0664/3555066

Änderungen vorbehalten! Auskunft über diensthabende Ärzte erteilen auch das Rote Kreuz Kalsdorf, Tel. 050 144 5 17311, als auch die Dienststelle des Roten Kreuzes in Seiersberg, Tel. 050 144 5 17000. Sie werden ersucht, den **ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst nur in dringenden Fällen** zu beanspruchen. Der Bereitschaftsdienst der Ärzte dauert jeweils von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

Für Anregungen, Wünsche und Berichte kontaktieren Sie bitte:

Fr. Monika Gretler, E-Mail: m.gretler@feldkirchen-graz.gv.at,
Tel.: 0316 / 29 11 35 - 12

Inseratenwünsche nimmt

Fr. Christine Stinner, E-Mail: ch.stinner@feldkirchen-graz.gv.at,
Tel.: 0316 / 29 11 35 - 15 gerne entgegen.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz
Verleger, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, Triester Straße 57, 8073 Feldkirchen bei Graz
Blattlinie: Die „Feldkirchner Nachrichten“ beinhalten amtliche Mitteilungen und Informationen für die Gemeindebevölkerung und erscheinen vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember
Druck: Druckhaus Thalerhof GesmbH & Co KG, Gmeinerstraße 1 – 3, 8073 Feldkirchen bei Graz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

24. August 2014

Peter Aluani, Dr.med.univ. **Tel. 0316/29 32 10**
Arzt für Allgemeinmedizin (Wahlarzt und KFA), Spezialpraxis für Schmerztherapie, Chiropraktik, Akupunktur und traditionell chinesische Medizin

Aluani Ute
Diplomierte und ärztlich geprüfte Aromapraktikerin
Ärztzentrum Feldkirchen, Schlossgasse 2
Mo, Mi, Do 8.00 – 11.00 Uhr
Mo, Di, Do 15.00 – 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Bernhard Sybilla, Dr.med.univ. **Tel. 0676/55 015 71**
Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Schlossgasse 2
Mo, Di, Do 8.00 – 13.00 Uhr
Mi 15.00 – 19.00 Uhr

Brunner Ernst, Dr.med.univ. **Tel. 0650/27 19 620**
Wahlarzt für Allgemeinmedizin, Gemeindefacharzt, Niechtenmühlstraße 44
Termine nach Vereinbarung

Derler Helmut, Dr.med.univ. **Tel. 0316/29 12 62**
Prakt. Arzt, Billrothgasse 5
Mo, Mi, Do, Fr 8.00 – 11.30 Uhr
Di, Do 15.00 – 18.00 Uhr

Goswami Alexandra, Dr. Mag. med. vet
Tierarzt, Triester Straße 183
Mo, Di, Sa 9 – 11 Uhr
Mo, Mi, Fr 17 – 19 Uhr
letzter Samstag im Monat geschlossen **Tel. 0699/11601600**

Herzeg Gernot, DDR.med.dent. **Tel. 0316/29 14 61**
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,
Triester Straße 32
Mo, Do, Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Di, Mi 13.00 – 17.00 Uhr

Klampfer Michaela, Mag.^a **Tel. 0650/413 01 15**
Klinische- und Gesundheitspsychologin, Schlossgasse 2
Termine nach Vereinbarung

Leitner Walter, Dr.med.univ. **Tel. 0316/29 11 48**
Prakt. Arzt, Schlossgasse 2 **bzw. 0676/38 57 470**
Mo, Di, Do, Fr. 7.30 – 11.30 Uhr
Mo, Mi 15.00 – 18.00 Uhr

Neubauer-Sicher Nicole **Tel. 0664/4358546**
Physiotherapeutin, Hafnerstraße 11a
Termine nach Vereinbarung

Puschnik Birgit **Tel. 0650/64 15 272**
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Apotheke Kalsdorf, Hauptstraße 102
Termine nach Vereinbarung

Resch Birgit, Ruprechter Tanja, Wucherer Birgit **Tel. 0664/7968291**
Dipl. Physiotherapeutinnen, Schlossgasse 2
Mo – Fr. 7.30 – 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Steiner Gerhard, Dr.med.univ. **Tel. 0316/29 37 41**
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,
Obere Seeparkgasse 1
Mo, Mi 13.00 – 18.00 Uhr
Di, Do 8.00 – 14.00 Uhr
Fr 10.00 – 15.00 Uhr

Stolzer Doris, Ergotherapie **Tel. 0650/500 64 70**
Flughafenstraße 7
Termine nach Vereinbarung

Zenz Roswitha, Heilmasseurin **Tel. 0316/29 67 54**
Mozartgasse 12

Johannes Apotheke, Triester Straße 32 **Tel. 0316/29 22 87**
Leitung: Mag. Hans-Peter Kerschbaumer

Heimhilfe der Volkshilfe Seiersberg **Tel. 0316/28 65 29**

Hauskrankenpflege (RK Kalsdorf) **Tel. 050/144 5 17311**
bzw. 0676/8754-400120

Rotes Kreuz Rettungsleitstelle
Notruf: 144
Ärztendienst: 144
Krankentransporte und Auskünfte: ohne Vorwahl: 14844

Krankentransport WAILLAND, Pirka **Tel. 0664/43 80 590**

Mütterberatung - jeden 3. Donnerstag ab 14.30 Uhr in der Schule Unterpremstätten, Schulstr. 6, Eingang Ostseite des Mehrzweckplatzes

VERANSTALTUNGSKALENDER 2014 JULI – SEPTEMBER

Wöchentlich jeden Dienstag LAUFTREFF und NORDIC WALKING der Naturfreunde um 08.30 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage
 Wöchentlich jeden Montag (bis zum Schulschluss) von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr Soziale Sprechstunde der Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen

JULI 2014			Ort	Veranstalter
09.07.	18.00	Frauen- und Müttermesse	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
10.07.		Ausfahrt zur Buchtelbar, Jolande Sedlak, 8254 Wenigzell 99		Pensionistenverband Feldkirchen
11.07.	19.00	Platzkonzert	Tratten / Wehrmeisterweg	Marktmusikkapelle Feldkirchen
13.07.		Großes Naturfreundetreffen in Veitsch		Naturfreunde Feldkirchen
17.07.	15.00 – 19.00	Blutspendeaktion	Rüsthause der FF Feldkirchen	Österr. Rotes Kreuz
18.-20.07.		Masters Europacup (Senioren + Jugend)	Stubenberg am See	AC-ASKÖ Feldkirchen
AUGUST 2014			Ort	Veranstalter
10.08.	07.00	Admonter Kaibling, Führung: Dr. Helmut Sammer, Gehzeit: ca. 5 Std.	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen
14.08.		Ausfahrt zum Restaurant Trattnerhof, 8102 Semrich U-Windhof 18		Pensionistenverband Feldkirchen
15.08.	08.00 09.30	Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel – Hl. Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
SEPTEMBER 2014			Ort	Veranstalter
07.-11.09.		Ausflug zum Gardasee mit Fa. Orbis		Pensionistenverband Feldkirchen
07.09.	09.00	Radausflug, Führung: Gustav Schatz, Fahrzeit: ca. 3 Std.	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen
08.09.		Sitzung	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
10.09.	18.00	Frauen- und Müttermesse	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
10./11.09.	jeweils 14.00- 19.00	Kennenlertage mit Einschreibtermin	Kulturheim	Marktmusikkapelle Feldkirchen
13.09.		1. Finalrunde Nationalliga		AC-ASKÖ Feldkirchen
13.09.	18.00 20.00	125 Jahrbestandsfeier Musikstück „Traum eines österr. Reservisten“	Denkmal Marktplatz	ÖKB-Feldkirchen Marktmusikkapelle Feldkirchen
14.09.	10.00	Fahrzeugweihe	Rüsthause Feldkirchen	FF Feldkirchen
20.09.		Steirische Einzelmeisterschaften		AC-ASKÖ Feldkirchen
27.09.		Austropopkonzert	Pfarrheim	SPÖ Feldkirchen
27.09.		2. Finalrunde Nationalliga		AC-ASKÖ Feldkirchen
28.09.	09.30	Michaeli-Sonntag: Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre u. ÖKB Feldkirchen Marktmusikkapelle Feldkirchen
28.09.	11.00	Frühshoppen – Sportverein Feldkirchen	Stocksporthalle des ESV Feldkirchen am Sportplatz	SV Feldkirchen



Mo.–Fr. 8:00–18:00 Uhr
durchgehend geöffnet
 Sa. 8:00–12:00 Uhr

8073 FELDKIRCHEN, Triester Straße 32, Tel.: 0316 / 29 22 87, Fax: DW 4
www.apotheke-feldkirchen.at

FRAGEN SIE UNS – WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

FRAGEN SIE NACH IHREM STAMMKUNDENVORTEIL! SIE BEKOMMEN BIS ZU 5% IHRER PRIVATEINKÄUFE RÜCKERSTATTET.

